Jahrgang 45 | Mittwoch, den 10. Dezember 2014 | Nummer 50

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach.

Angebote vom 8.12. bis 20.12.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Aufschnitt ..... 100 g **0,79 €**
Kasseler Rolle ..... 100 g **0,79 €**
Würstchen ..... 100 g **0,69 €**
Schnitzel ..... 100 g **0,69 €**

Sauerei der Woche: Geräucherte Kartoffelwurst ..... 100 g **0,99 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

11.12.2014
17:00 Uhr Treffen im ev. Gemeindehaus mit Adventsfeier
Landfrauenverein Maulbach
ev. Gemeindehaus

12.12.2014
Glühweinabend
Freiwillige Feuerwehr Appenrod
Pergola am Dorfplatz

12.12.2014
Weizenbierabend
Burschenschaft Maulbach
Jugendraum Maulbach

13.12.2014
19:30 Uhr Weihnachtsfeier
Freiwillige Feuerwehr Höingen

13.12.2014
Weihnachtsfeier
Appenröder Walfische mit Jugendgruppe

13.12.2014
14:30 Uhr Weihnachtsfeier
Hausfrauenverein Homberg
Güntersteiner Hof

13.12.2014
19:00 Uhr Weihnachtsfeier
VdK Maulbach
„Pein's Eck"

13.12.2014
20:00 Uhr Jahresabschlussfeier
Geflügelzuchtverein Schadenbach
DGH Schadenbach

14.12.2014
Weihnachtsmarkt
Burschenschaft Maulbach

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

10.12.,
Weihnachtsfeier des Spielenachmittags Roßdorf, 14.30 Uhr
Seniorenbeirat Amöenburg, Sternstube Roßdorf

12.12.,
Adventsfeier
Katholische Frauengemeinschaft Mardorf, Bürgerhaus Mardorf

13.12.,
Weihnachtsfeier
Männergesangverein Mardorf, Bürgerhaus Mardorf

13.12.,
Weihnachtsfeier
SV Erfurtshausen, Gaststätte Hofmann, 19.00 Uhr

14.12.,
Weihnachtsfeier
Kinderchor Mardorf, Bürgerhaus Mardorf

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Familienanzeigen *werden von allen Lesern beachtet!*

Kirche Sankt Martin
in Ober-Ofleiden

Kleine Adventsandacht

mit Flötenmusik und Gesang

****

13. Dezember 2014

19.00 Uhr

Mit dem Flötenkreis
Ober-Ofleiden

und

Herrn Pfarrer Passarge

Bekanntmachungen

Stadt Homberg
Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist-Info	
tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Bekanntmachungen

Friedhofsgebührensatzung der Stadt Homberg (Ohm)

Aufgrund der §§ 5 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung v. 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz v. 27.05.2013 (GVBl. I S. 218), der §§ 1 bis 6 a und 9, 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben v. 24.03.2013 (GVBl. I S. 134) und des § 40 der Friedhofsordnung der Stadt Homberg (Ohm) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) in Ihrer Sitzung am 13.11.2014 folgende Gebührensatzung beschlossen:

§ 1
Gebührenerhebung

Für die Inanspruchnahme (Benutzung) der Friedhöfe und ihrer Einrichtungen und Anlagen im Rahmen der Friedhofsordnung der Stadt Homberg (Ohm) sowie für damit zusammenhängende Amtshandlungen (gebührenpflichtige Leistungen) werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2
Gebührenschuldner

(1) Schuldnerin oder Schuldner der Gebühren für Leistungen nach der Friedhofsordnung sind:

a) Die Antragstellerin oder der Antragsteller.

b) Bei Bestattungen die Person, die nach dem Hessischen Friedhofs- und Bestattungsgesetz (FBG) bei Verstorbenen die erforderlichen Sorgemaßnahmen zum Schutz der Gesundheit und der Totenruhe zu veranlassen haben. Angehörige in diesem Sinne sind der Ehegatte, der Lebenspartner nach dem Lebenspartnergesetz, Kinder, Eltern, Enkel, Geschwister sowie Adoptiveltern und Kinder. Lebte der Verstorbene im Zeitpunkt seines Todes in einem Krankenhaus, einer Pflege- oder Gefangenenanstalt, einem Heim, einer Sammelunterkunft oder einer ähnlichen Einrichtung, so ist der Leiter/-in dieser Einrichtung oder deren Beauftragte verpflichtet im obigen Sinne, wenn Angehörige innerhalb der für die Bestattung bestehenden Zeit nicht aufzufinden sind.

c) Bei Umbettungen und Wiederbestattungen i. S. v. § 13 Abs. 3 der Friedhofsordnung ausschließlich die Antragstellerin oder der Antragsteller.

d) Diejenige Person, die sich der Stadt Homberg (Ohm) gegenüber schriftlich zur Übernahme der Kosten verpflichtet hat.

(2) Mehrere Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

§ 3
Entstehung der Gebührenschuld, Fälligkeit

(1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme von Leistungen nach der Friedhofsordnung.
(2) Die Gebühren sind nach 4 Wochen nach der Bekanntgabe des entsprechenden Gebührenbescheides fällig.

§ 4
Rechtsbehelfe/Zwangsmittel

(1) Die Rechtsbehelfe gegen Gebührenbescheide aufgrund dieser Satzung regeln sich nach den Bestimmungen der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der jeweils gültigen Fassung.
(2) Für die zwangsweise Durchsetzung der im Rahmen dieser Satzung erlassenen Gebührenbescheide gelten die Vorschriften des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung.

§ 5
Gebühren für die Benutzung der Leichenhalle und des Aufbahrungsraumes/der Friedhofskapelle

(1) Für die Benutzung der Leichenhalle werden folgende Gebühren erhoben:
a) Aufbewahrung einer Leiche je Tag 18,00 EUR
b) Gestellung von Hilfskräften, je Hilfskraft und Stunde 16,40 EUR
(2) Für die Benutzung der Friedhofskapelle werden folgende Gebühren erhoben:
a) Nutzung der Friedhofskapelle 225,00 EUR
b) Reinigung nach Ausschmückung 16,40 EUR
c) Für die Benutzung des Harmoniums 5,40 EUR

§ 6
Bestattungsgebühren

(1) Für das Ausheben und Schließen eines Grabes werden folgende Gebühren erhoben:
a) Bei der Bestattung der Leiche eines Verstorbenen ab dem vollendeten 5. Lebensjahr
1) In einer Reihengrabstätte 612,00 EUR
2) In einer Doppelgrabstätte
a) Erstbestattung 612,00 EUR
b) jede weitere Bestattung 612,00 EUR
b) Bei der Bestattung der Leiche eines Verstorbenen bis zum vollendeten 5. Lebensjahr
1) In einer Reihengrabstätte 250,00 EUR
(2) Bei der Beisetzung von Ascheresten werden für das Ausheben und Schließen eines Grabes erhoben:
Für die Beisetzung:
a) In einer Urnenreihengrabstätte 250,00 EUR
b) In einer Urnendoppelgrabstätte (je Urne) 250,00 EUR
c) In einer Grabstätte für Erdbestattung 250,00 EUR
d) In einem Feld für anonyme Urnenbeisetzungen 250,00 EUR
Bei der Beisetzung von Ascheresten in Urnenwänden wird für den Transport der Urne von der Leichenhalle zur Urnenwand sowie für das Öffnen, Einstellen und Schließen in die Urnenkammer folgende Gebühren erhoben 96,00 EUR
(3) Für die Bestattungen außerhalb der Bestattungszeiten gemäß § 10 Abs. 4 der Friedhofsordnung sowie an Sonn- und Feiertagen wird ein Zuschlag in Höhe von 50 % der vollen Gebühr berechnet.
(4) Die Bestattung von totgeborenen Kindern, die vor Ablauf des sechsten Schwangerschaftsmonats verstorben sind und Föten in einem Sammelbestattungsfeld erfolgt kostenlos.

§ 7
Umbettungsgebühren

Für Umbettungen werden folgende Gebühren erhoben. Die Umbettungsgebühren umfassen folgende Tätigkeiten der Stadt Homberg (Ohm).
(1) Umbettung einer Leiche
a) Innerhalb desselben Friedhofs 46,60 EUR/Stunde
b) Auf einen anderen Friedhof
1) Innerhalb der Stadt/Gemeinde 46,60 EUR/Stunde
2) In eine andere Stadt/Gemeinde 46,60 EUR/Stunde
(2) Für die Umbettung der Leiche eines Kindes unter 5 Jahren beträgt die Gebühr 50 % der vorstehenden Sätze.
(3) Für die Umbettung einer Aschenurne
a) Innerhalb desselben Friedhofs 46,60 EUR/Stunde
b) Auf einen anderen Friedhof
1) Innerhalb der Stadt/Gemeinde 46,60 EUR/Stunde
2) In eine andere Stadt/Gemeinde 46,60 EUR/Stunde
c) Aus einer Urnenwand 46,60 EUR/Stunde

§ 8
Erwerb des Nutzungsrechts an einer Reihengrabstätte und Urnenreihengrabstätte

(1) Für die Überlassung einer Reihengrabstätte und die Nutzung der Friedhofseinrichtung und Anlagen werden folgende Gebühren erhoben:
a) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen bis zur Vollendung des 5. Lebensjahres (Kindergrab) 300,00 EUR
b) Reihengrab zur Beisetzung eines Verstorbenen ab Vollendung des 5. Lebensjahres 1.000,00 EUR
c) Für die Überlassung einer Urnenreihengrabstätte werden erhoben 750,00 EUR
d) Für die Überlassung eines Urnenreihenbaumgrabes werden erhoben 1.000,00 EUR

§ 9
Erwerb von Nutzungsrechten an Doppelgrabstätten und Urnendoppelgrabstätten

(1) Für die Überlassung einer Doppelgrabstätte für die Dauer von 30 Jahren (Nutzungszeit gem. § 21 Abs. 1 der Friedhofsordnung) und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und -anlagen werden folgende Gebühren erhoben:
a) Für eine Doppelgrabstätte 1.800,00 EUR
(2) Für die Überlassung einer Urnendoppelgrabstätte und die Nutzung der Friedhofseinrichtung und -anlagen werden erhoben:
a) Für eine Doppelgrabstätte 1.170,00 EUR
(3) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Doppelgrabstätte bzw. Urnendoppelgrabstätte (§ 21 Abs. 1 und Abs. 3 und §§ 25, 26 der Friedhofsordnung) werden folgende Gebühren erhoben:
a) Bei Doppelgrabstätten je Grabstätte und Jahr der Verlängerung 60,00 EUR
b) Bei Urnendoppelgrabstätten je Grabstätte und Jahr der Verlängerung 39,00 EUR
(4) Für den Wiedererwerb einer Doppelgrabstätte je Grabstätte 1.800,00 EUR
(5) Für den Wiedererwerb einer Urnendoppelgrabstätte je Grabstätte 1.170,00 EUR

§ 10
Erwerb von Nutzungsrechten an weiteren Grabarten

(1) Für die Überlassung nachfolgender Grabstätten und die Nutzung der Friedhofseinrichtungen und -anlagen werden folgende Gebühren erhoben:
a) Für eine Urnenkammer zur Aufnahme von 2 Urnen 1.530,00 EUR
b) Für die Beisetzungsstelle in einem Feld für anonyme Urnenbeisetzungen 650,00 EUR
c) Für ein Urnenwahlbaumgrab zur Aufnahme von 2 Urnen 1.530,00 EUR
(2) Die Nutzungsgebühren umfassen die Kosten der Rahmenpflege der obigen Grabstätten einschließlich der Rasenpflege.
(3) Für den Wiedererwerb einer Urnenkammer gilt Abs. 1a und für den Wiedererwerb eines Urnenwahlbaumgrabes gilt Abs. 1 c) entsprechend.
a) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einer Urnenkammer wird je Jahr der Verlängerung erhoben (§ 27 Abs. 2 Satz 4 der Friedhofsordnung) 51,00 EUR
b) Für die Verlängerung des Nutzungsrechts an einem Urnenwahlbaumgrab wird je Jahr der Verlängerung erhoben (§ 29 Abs. X der Friedhofsordnung) 51,00 EUR

§ 11
Verwaltungsgebühren

(1) Für Amtshandlungen und sonstige Verwaltungstätigkeiten der Friedhofsverwaltung, die sie auf Veranlassung oder überwiegend im Interesse Einzelner vornimmt, erhebt die Stadt Homberg (Ohm) folgende Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen). Kostenpflicht besteht auch, wenn ein auf Vornahme einer Amtshandlung oder sonstigen Verwaltungstätigkeiten gerichteter Antrag oder ein Widerspruch zurückgenommen, abgelehnt oder zurückgewiesen, oder die Amtshandlung zurückgenommen oder widerrufen wird.
a) Für die Prüfung der Zulassungserfordernisse für gewerblich Tätige und die Ausstellung einer Berechtigungskarte (§ 9 der Friedhofsordnung)
1) Einmalig 25,00 EUR
2) Für die Dauer von 1 Jahr 100,00 EUR
3) Für die Dauer von 5 Jahren 400,00 EUR
b) Für die Prüfung und Zustimmung zu einer Umbettung von Leichen und Ascheresten (§ 13 Abs. 2 der Friedhofsordnung)
c) Für die Prüfung und Genehmigung der Errichtung und Veränderung von Grabmalen, Grabeinfassungen sowie sonstigen Grabausstattungen (§ 34 der Friedhofsordnung).
d) Werden besondere Arbeiten vom städtischen Personal ausgeführt, so sind der Stadt Homberg (Ohm) die tatsächlich entstehenden Kosten zu erstatten. Das Gleiche gilt auch für alle von dem städtischen Personal ausgw
(2) Die Kostenschuld entsteht mit Eingang des Antrages. Die Verpflichtung zur Erstattung von Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.
(3) Die Verwaltungskosten werden sofort fällig.
(4) Zur Zahlung der Kosten ist verpflichtet,
a) wer die Amtshandlung oder sonstige Verwaltungstätigkeit der Stadt Homberg (Ohm) veranlasst oder zu wessen Gunsten sie vorgenommen wird,
b) wer die Kosten durch eine vor der zuständigen Stadt/Gemeindebörde abgegeben oder ihr mitgeteilten Erklärung übernommen hat,
c) wer für die Kostenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 12
In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührenordnung vom 17.11.2010 außer Kraft.
Homberg (Ohm), den 10.12.2014

Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Ablesen der Wasserzähler

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das diesjährige Ablesen der Wasserzähler ab Montag, den 15. Dezember 2014, für die Verbrauchsabrechnung 2014 erfolgen wird.
In diesem Zusammenhang werden die Grundstückseigentümer gebeten, dafür zu sorgen, dass der Zugang zu den Zählern gemäß § 11 ff der „Wasserversorgungssatzung der Stadt Homberg (Ohm)“ ermöglicht wird.
Sollte der Ableser den Hauseigentümer bzw. dessen Beauftragten nicht antreffen, kann die im Briefkasten hinterlassene Aufforderung zur Durchsage der Übermittlung des Zählerstandes benutzt werden. 06633/ 184-36 oder kschmitt@homberg.de.
Sollten wir keine Nachricht erhalten, wird der Verbrauch geschätzt und eine Berechnung unter Zugrundelegung der letzten Jahre vorgenommen.
Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass mit Eintritt der kalten Jahreszeit die Gefahr besteht, dass Wasserzähler durch Frosteinwirkung beschädigt oder zerstört werden und durch entsprechende Maßnahmen (z. B. Abdichten von Fenstern und Türen, ggf. Wasserzähler isolieren) zu schützen sind. Wir machen darauf aufmerksam, dass Frostschäden an Wasserzählern zu Lasten des Grundstückseigentümers gehen.

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

STADT HOMBERG (OHM)
Kommission
zur Förderung der Städtepartnerschaft
Homberg - Thouaré

Die Thouaré Kommission informiert:

Es sind NUR NOCH 18 Monate bis zur großen 35-Jahrfeier der Städtpartnerschaft von Homberg und Thouaré-sur-Loire am Pfingstwochenende in 2016.
Klassisch werden wir Homberger den Festivitäten in Thouaré mit Gruppen aus dem sportlich- und kulturellen Bereich beiwohnen. Die Kommission möchte diesen Anlass nutzen, die Besuchsgruppe um weitere Frankreichfreunde und die, die es noch werden wollen, zu ergänzen. Es bietet sich hier eine wunderbare Gelegenheit, unsere Partnerstadt aus der Nähe kennenzulernen.
Die Kommission plant für den Besuch des Fest-Pfingstwochenendes zwei Varianten. Einerseits können mitfahrende Bürger über das verlängerte Wochenende (Freitag bis Montag) mit dem Bus mitreisen.
Andererseits stünde auch eine kombinierte Bus-Zugreise für einen 1-wöchigen Besuch inkl. Besichtigung einiger Schlösser an der Loire zur Wahl. Die Kosten werden ermittelt, sobald die ungefähre Anzahl an Mitreisenden feststeht.
Daher möchte die Kommission schon jetzt, zunächst unverbindlich, erfragen, wer an einem Ausflug interessiert wäre.
Das Fest in Thouaré, ein Kurztrip zum Meer und kulturelle Highlights an der Loire sind in jedem Fall ein Reise wert!
Gerne melden Sie sich bei Frau Friederike Feyh unter 06633-5234 oder via E-Mail unter: friederike.feyh@gmail.com

Fortsetzungsserie: Und was machen Sie...?

Mitarbeiter der Stadt Homberg (Ohm) stellen sich und Ihre Aufgaben vor

Diese Woche: Daniela Geydet, Erzieherin in der Kindertagesstätte Büßfeld

Seit wann sind Sie bei der Stadt Homberg (Ohm) und was haben Sie vorher gemacht?
Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin machte ich 2003. Danach war ich von 2003-2004 in der Homberger Kindertagesstätte Hochstraße angestellt. Von 2004-2010 war ich Leiterin der Krabbelstube „Zwergenklause“ der Homberg Elterninitiative e.V. Seit 2011 bin ich nun Erzieherin im Kindergarten Büßfeld.
Was sind Ihre konkreten Aufgaben?
Die Aufgaben im Kindergarten sind sehr vielfältig, sowohl im pädagogischen als auch im pflegerischen Bereich. Dazu gehören die individuelle Förderung und Begleitung der Kinder bei ihrer Entwicklung sowie die enge Zusammenarbeit mit den Eltern und die Unterstützung der Leitung des Kindergartens.
Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?
Die Arbeit mit den Kindern macht mir viel Spaß und bringt große Freude. Die Tage sind abwechslungsreich, denn jedes Kind bringt seine ganz individuellen Bedürfnisse und Erfahrungen mit. Ich freue mich auch über die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung der Eltern und der Dorfgemeinde.
Sie finden Frau Daniela Geydet in der Kindertagesstätte Büßfeld, Bleidenröderstraße 21. Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer 06633/5586.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0152/22081773

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein: Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm) Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Stadt- und Schulbibliothek

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt in den Weihnachtsferien von
Freitag, 19.12.2014 bis einschließlich Freitag, 09.01.2015
geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung**
  (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern" im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

„Die Werwölfe von Düsterwald"

Neu: generationsübergreifender Rollenspielabend

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Rollenspielfreunde aufgepasst: Egal, ob Jugendliche, Erwachsene oder Senioren. Alle Freunde des kommunikativen Kurz-Rollenspiels „Die Werwölfe von Düsterwald" treffen sich ab September 2014 **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie im Familienzentrum.

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Familienzentren HESSEN

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.
Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805
Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen (inkl. Tagessuppe und Nachtisch) für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee/Espresso. Es erwartet Sie ein lekkeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist eine **tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Den Menüplan können Sie telefonisch oder per Email unter cschneider@homberg.de *oder* cklein@homberg.de *erfragen. Zusätzlich hängt der Menüplan in den Schaukästen des Rathauses und Familienzentrums aus und ist auf der Webseite* www.familienzentrum-homberg-ohm.de *einsehbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Märchenbrunch „Tischlein deck dich“

Der monatlich stattfindende **Märchenbrunch** des Familienzentrums muss **bis auf Weiteres leider abgesagt** werden. Sollte die Veranstaltung wieder in das Programm des Familienzentrums aufgenommen werden, wird es an dieser Stelle bekannt gegeben.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung. Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung. Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 17.12.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich. Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 91. Geburtstag am 14. Dezember 2014
Herrn Walter Schneider
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Welckerstr. 17
zum 85. Geburtstag am 14. Dezember 2014
Frau Eva Hnizdo
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Brauhausgase 8a
zum 85. Geburtstag am 14. Dezember 2014
Frau Ilse Kirchner
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Maulbach, Obergasse 13
zum 80. Geburtstag am 14. Dezember 2014
Frau Johanna Guntrum
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Schulstr. 6
zum 80. Geburtstag am 16. Dezember 2014
Herrn Karl Pfeil
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden, Brunnenstr. 3

Homberg (Ohm), den 10.12.2014

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105

Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

Mesotherapie
bei Schmerzen,
Fersensporn, Osteochondrose,
Schulter-Arm-Syndrom
(Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-,
Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda) außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, 10.12.2014
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Donnerstag, 11.12.2014
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Freitag, 12.12.2014
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Samstag, 13.12.2014
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966
Sonntag, 14.12.2014
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a,
35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Montag, 15.12.2014
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Dienstag, 16.12.2014
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Mittwoch, 17.12.2014
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior

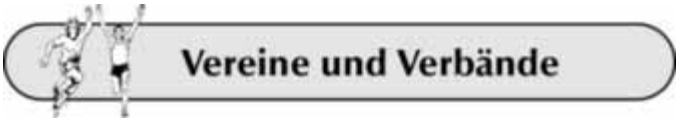
Täglich professionelle Betreuung in kleinen Gruppen für Senioren mit Demenz oder eingeschränkter Alltagskompetenz in unserem gemütlichen
"Tagestreff"
in Homberg (Ohm)
Marburgerstrasse 57a,
Tel. 06633-6433840

Abrechnung mit allen Kassen
www.pflegeteam-pro-senior.de

Anzeige

Ihr EAM-Service

Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/14 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2014 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2015 in der Woche 2 als Doppelausgabe 1/2/2015.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 12.12.14, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

CDU-Fraktion Homberg

Einladung zur Fraktionssitzung der CDU Homberg

Am Mittwoch, 17. Dezember 2014, findet in Homberg (Ohm) die nächste öffentliche Sitzung der CDU-Fraktion Homberg (Ohm) statt. Die Sitzung beginnt um 20.00 Uhr im Hotel „Frankfurter Hof".

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse"

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Hausfrauenverein Homberg

Termine

Für die Mitglieder des Hausfrauenvereins Homberg eV wird folgendes bekanntgegeben:
Die Weihnachtsfeier im Güntersteiner Hof findet am 13.12.2014 um 14.30 Uhr statt. Leider wurde in einer Pressemitteilung der Termin 06.12.2014 genannt, dieser Termin ist falsch.
Wir freuen uns, wenn unsere Mitglieder am 13.12.2014 um 14.30 Uhr in den Güntersteiner Hof kommen.

Lesen Sie weiter auf Seite 12!

„Historischer Marburger Weihnachtsmarkt“
vom 28. November bis 23. Dezember 2014

- Rund um die Elisabethenkirche -

täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet, Sonntag 12:00 bis 20:00 Uhr

- Anzeige -

Große Weihnachts-Verlosung

bei

Elektro M. Ringsdorf

Vom 01.12.2014 bis zum 17.01.2015 erhält jeder Kunde bei einem Einkauf ab 25,- € ein Weihnachtslos.

HAUPTGEWINN: 1 Wäschetrockner

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich bei weihnachtlicher Stimmung (Kaffee und Gebäck) unsere Neuheiten vorführen.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team von Elektro Ringsdorf!

EURONICS me. **M. RINGSDORF**

Elektro · Gebäudetechnik · Haushaltstechnik · Solartechnik · Wärmepumpen
Kundendienst · Multimedia
Internet: www.elektro-ringsdorf.de · E-Mail: info@elektro-ringsdorf.de
35315 Homberg/Ohm, Frankfurter Str. 33, ☎ 0 66 33 / 3 79

Du hast uns plötzlich und viel zu früh verlassen.
Wir werden dich nicht vergessen.

Agustin Chao Bonilla

* 29.07.1954 † 19.11.2014

Danke sagen wir allen, die um unseren lieben Bruder trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Paloma Dörr
Antonio Chao Genth
und deren Familien

Homberg (Ohm), im Dezember 2014

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Ecki´s Weihnachtsbäume

Verkaufsstellen:
Schraub - Erfurtshausen, Ringstraße 4
+
Blumen Herzig - Ober-Ofleiden
tägl. 10.00 - 18.00 Uhr
Auch Lieferung möglich!
Tel. 0170 / 4045753

wiora IMMOBILIEN
Verkauf
Vermietung
Verrentung
Ihr kompetentes Team vor Ort
06421 - 166 7116
www.wiora-immobilien.de

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

HK **BAU- UND MÖBELSCHREINEREI**
Hand aufs Holz!
seit 1885
BURKHARD FELDMANN
SCHREINERMEISTER
„NEU“ Not-Türöffnung
Fenster · Türen · Rollläden · Markisen · Treppenbau
Möbel · Neu- u. Rep.-Verglasung
Bestattungen
Hohlstraße 8, 35329 Nieder-Gemünden
Tel. (06634) 2 27 · Fax (06634) 87 84 · Mobil 0171 / 202 6601

Leben Wohnen Wohlfühlen

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Kurzzeitbetreuung
- Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege • Kapelle • Kiosk • Cafe mit Parkanlage • u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH

Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

Schmidt Immobilien
Ebsdorf

Suche in Amöneburg für:

Beamtenfamilie
Haus..... bis 300.000,- €

Tierliebhaber
Hofreite od. Altbau, mit Grundstück ..... bis 200.000,- €

Handwerker
Altbau ..... bis 150.000,- €

Junges Paar
kl. Haus..... bis 180.000,- €

35085 Ebsdorfergrund-Ebsdorf
Bortshäuser Straße 23
Tel.: 06424-9295066

www.
wittich.de

Helfen Sie helfen!

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Zeitungsleser wissen MEHR!

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Zulassungsversagung bei Insolvenz

Im vorliegenden Fall hatte das Verwaltungsgericht Düsseldorf darüber zu entscheiden, ob die Versagung einer Zulassung für einen Pkw wegen einer Insolvenzforderung eine unzulässige Form der Zwangsvollstreckung sei. Das Verwaltungsgericht war der Auffassung, dass das Verhalten der Behörde zulässig sei und nur im Einzelfall eine Zulassung des Fahrzeugs, etwa bei beruflicher Begründung, dennoch geboten wäre. Die Behörde ist insofern berechtigt, dem Schuldner in der Wohlverhaltensphase die Neuzulassung eines Fahrzeugs zu versagen, wenn er zuvor Rückstände bei der Zulassungsbehörde aufgebaut hat und diese nicht beglichen wurden.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz

Familienrecht •
Erbrecht •
Verkehrsrecht •

– Anzeige –

Erbrecht:

Rechte des Pflichtteilsberechtigten

Der Erblasser kann durch eine letztwillige Verfügung, z. B. Testament, Personen von der gesetzlichen Erbfolge ausschließen. Die Kinder, die Eltern und der Ehegatte des Erblassers sind Pflichtteilsberechtigte, d. h. sie haben im Falle des Todes des Erblassers Anspruch auf den Pflichtteil. Um die Berechnung des Pflichtteils vornehmen zu können, hat der Pflichtteilsberechtigte gegen den Erben einen Anspruch auf Auskunft über den Bestand des Nachlasses zum Todeszeitpunkt des Erblassers. Darüber hinaus muss der Erbe dem Pflichtteilsberechtigten auch Auskunft über Zuwendungen und Schenkungen des Erblassers erteilen. Ferner kann der Pflichtteilsberechtigte verlangen, dass der Wert der Nachlassgegenstände (z. B. durch Gutachten) ermittelt wird. Der Pflichtteil stellt sodann die Hälfte des Werts des gesetzlichen Erbteils dar.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

HB-Quad-Racing-Team vom MSC OHMTAL aus Homberg lässt sich mit DREI Meistertiteln feiern

Nach Abschluss der Quad-Renn-Saison standen in den ersten beiden Novemberwochen für die Quad-Racer des MSC OHMTAL erst einmal Ehrungen und Feiern auf dem Programm. Auch der langjährigen Vereinsvorsitzenden Heidemarie Höfert-Brandt wurde für 35 Jahre Vorstandsarbeit, davon 30 Jahre als 1. Vorsitzende, gedankt und ein Präsent überreicht.

Udo Scholz (Schatzmeister des Vereins) und Linda Höfert (Schriftführerin) bedankten sich bei der engagierten Vorsitzenden und allgemein war der Tenor zu hören, dass die Clubmitglieder hoffen, dass Heidi Höfert-Brandt, Tochter des Gründungsmitgliedes und langjährigen Vorsitzenden Erich Höfert, hoffentlich noch viele Jahre für den MSC OHMTAL als Vorsitzende tätig sein wird. Frau Höfert-Brandt sagte lachend, mit Blick auf ihre Tochter Linda Höfert (derzeit Schriftführerin des Vereins), dass sie bereits daran arbeitet ihre Nachfolgerin für die Aufgabe vorzubereiten, dann bleibt alles in der Familie. Auch Heinz Brandt, der Teamchef des HB-Quad-Racing-Teams erhielt von Udo Scholz und Linda Höfert ein Präsent und ein herzliches Dankeschön für 20 Jahre Vereinsarbeit, teils als aktiver Fahrer und teils als Vorstandsmitglied und bereits seit 10 Jahren als Teamchef des Rennteams. Die Vorsitzende Höfert-Brandt dankte ihren Vorstandskollegen und einigen langjährigen Helfern für die geleistete Arbeit und überreichte kleine Präsente als Dankeschön.

Dann war die Wartezeit für die Fahrer vorbei und es kam zur Ehrung der Clubmeister und nochmaligen Gratulation der ADAC-/DMV-Quad-Challenge Champions 2014. Clubmeister und Meister der ADAC-/DMV-Quad-Challenge in der Jugend-Klasse 6a (bis 80 km/h) wurde Niko Bauer aus Ober-Ofleiden und den zweiten Platz belegte Milan Dreier aus Nieder-Ohmen. Milan hat dieses Jahr ein „Lehrjahr“ auf einer KYMCO KXR 250 absolviert, die der Teamchef Heinz Brandt so hergerichtet
hatte, dass Milan in der Klasse 6a mitfahren konnte. Im nächsten Jahr wird Milan dann in die Klasse 1 aufsteigen. In der Schülerklasse 5 wurde Marlon Dreier Clubmeister und ganz souverän auch der Meister in der ISOTEC-ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2014. Marlon gewann insgesamt 6 von 7 Rennen und musste über die gesamte Saison nur 1 Punkt an seinen ärgsten Widersacher Phil Grünberg vom MSC Angenrod abgeben. An dieser konstanten Leistung konnte man sehen, dass nicht nur die sportliche Leistung von Marlon das ganze Jahr über stimmte, auch das Quad war vom Teamchef optimal vorbereitet und entsprach den Anforderungen der Ausschreibung, es kam nur einmal zu einer Disqualifikation wegen Geschwindigkeitsüberschreitung. Die „Homberger Klasse“ - Klasse 1 der ISOTEC-ADAC/DMV-Quad-Challenge dominierte der Homberger Teamchef Heinz Brandt. Er erreichte ebenfalls 69 Wertungspunkte in der Meisterschaft und gab nur einmal einen Punkt an Udo Scholz ab. Auch die Läufe zur Clubmeisterschaft konnte er alle für sich entscheiden. Den 2. Platz der Clubmeisterschaft und den 3. Platz in der diesjährigen Quad-Challenge belegte Daniel Hornemann, der sich für den MSC Ohmtal als Sport- und Jugendleiter engagiert, und Platz 3 der Clubmeisterschaft ging an die derzeit einzige aktive Amazone Corina Schomber. Ihren Ehemann Bernd verwies Cori auf Platz 4 der Clubmeisterschaft. In der ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2014 konnte Bernd Schomber sich allerdings mit 56 Meisterschaftspunkten auf dem 2. Platz behaupten und wurde Vizemeister der Klasse 1. Udo Scholz wurde, trotz des Laufsieges in Heringen, nur Vierter in der Meisterschaft. Der Grund hierfür lag darin, dass er an 3 Rennen nicht teilnehmen konnte und die fehlenden Punkte waren dann nicht mehr aufzuholen. Auch an den Sonderläufen zur Clubmeisterschaft konnte Udo krankheitsbedingt nicht teilnehmen. In der Klasse 3 (Quads bis 450 ccm zulassungsfähig) konnte Peter Schmalz nach drei Anläufen endlich den Sieg bei der Clubmeisterschaft für sich verbuchen.

Zweiter wurde Daniel Hornemann auf seiner Hyosung, die nur ein Mal im Jahr im Rahmen der Clubmeisterschaft für ein Rennen zum Einsatz kommt, und Heinz Brandt kam mit seiner Straßen-Suzuki auf den 3. Platz. Alle Fahrer erhielten einen schönen Pokal und ein neues Team-Shirt mit dem Aufdruck „Winner-Team 2014“, vom REWE-Markt und der Firma ROLLER-ECK in Homberg (Ohm) gesponsert. Außerdem bekamen alle noch ein schönes Foto von sich, sowie eine Foto-CD der Saison 2014.

Die Vorsitzende lies die Saison 2014 noch einmal Revue passieren und dankte nochmals allen Fahrern, Fans, Helfern und Sponsoren und Unterstützern für die erfolgreiche Saison 2014, die jetzt im November mit der Abschlussfeier und Clubmeisterehrung im Clublokal „kleine Kneipe“ zu Ende ging.

Doch wie heißt es so schön, nach dem Rennen ist vor dem Rennen und bald
schon geht es in die Vorbereitung für die neue Saison. Die Fahrer und die Vereinsverantwortlichen hoffen auch in 2015 wieder auf reichlich Unterstützung
von allen Vorgenannten. Das 10. ADAC-Clubsport-Quadrennen wird am ersten Juni-Wochenende 2015 (6. + 7. Juni) auf der Homberger Speedwaybahn stattfinden.

Nach dem offiziellen Teil ging es zum gemütlichen Teil über. Fahrer, Fans und Helfer saßen noch einige Stunden zusammen und plauderten über die Ereignisse der abgelaufenen Renn-Saison.

Clubmeister Heinz Brandt

35 Jahre Vorstand

Gruppenfoto

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés
Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schloss-Café geschlossen
Diesen Sonntag, den 14. Dezember, ist das Schloss-Café geschlossen.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Badminton-Abteilung des TV Homberg im „Turnierfieber“

Zur Zeit jagen die Spielerinnen und Spieler der Homberger Badminton-Abteilung von einem Turnier zum nächsten:
Am Donnerstag, den 20. Nov. ging es in den hohen Vogelsberg nach Grebenhain. Dabei gaben die Homberger aus der sogenannten „Hobbyliga“ alles und konnten am Ende mit einem 6 : 2- Sieg sehr zufrieden sein. Die erfolgreichen Teinehmer/innen waren Martha Irrek, Birgid Hoffmann, Andreas Schneider 1, Volker Stiller, Marcus Görig sowie Rainer Schwarz. Knapp eine Woche später, am Mittwoch, den 26. Nov. war die als sehr stark bekannte Mannschaft der C- Klasse aus Marburg zu Gast in Homberg. Hier mußten sich die Homberger mit 2 : 6 geschlagen geben. Die Siege für Homberg erzielten Birgid Hoffmann mit Volker Stiller im Mixed sowie Werner Arnold mit Andreas Schneider 1 im Herren Doppel.
Bereits am Mittwoch, den 3. Dez. findet das nächste Turnier (Hobbyliga) gegen Lauterbach statt. Die Homberger erhoffen sich hierbei einen Heimvorteil. Zum vereinsinternen „Schleifchenturnier“ am 17. Dez. um 18:45 in der Großsporthalle sind auch Gäste herzlich willkommen.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Christoph Winkler erhält Sportplakette des Landes Hessen

Am 02. Dezember diesen Jahres wurde der Behindertentischtennisspieler der TTG Büßfeld Christoph Winkler im Schloss Biebrich (Wiebaden) von Staastminister Peter Beuth mit der Sportplakette des Landes Hessen ausgezeichnet. Die Sportplakette des Landes Hessen ist die **höchste Auszeichnung** im Sport, die das Land Hessen zu vergeben hat.
Aufgrund seiner sportlichen Erfolge im abgelaufenen Sportjahr 2014 war er für diesen Preis vorgeschlagen worden. Ein wunderschöner Moment im Sportlerleben des noch jungen Büßfelder Tischtennisspielers, den er wohl nie vergessen wird.

v.li.na re Staatsminister Beuth,Christoph Winkler, Präsident des Landessportbundes Hessen Müller

Erfolgreicher Doppelspieltag für die erste Mannschaft

Die erste Mannschaft hatte am vergangenen Wochenende ein Doppelspieltag zu bestreiten. Beide Spiele endeten Unentschieden, aber trotzdem war man mit den Ergebnissen zufrieden.

Bezirksliga

TTC Wißmar - TTG Büßfeld 8 : 8
Ein stark aufspielender Daniel Schönfelder wirkte motivierend auf seine Mitspieler so dass am Ende aus Wißmar ein Punkt mit nach Hause genommen werden konnte. Keine Mannschaft vermochte sich klar abzusetzten. Ohne die Leistung der anderen Spieler der TTG schmälern zu wollen waren die Siege von Schönfelder gegen Tekes und Kotthoff gegen Marx der Grundstein für den Punktgewinn. Wißmar hatte sich die 8:7 Führung herausgespielt so dass das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen musste. Udo Winkler und Heiko Habermehl hielten dem Druck stand und gewannen nach anfänglichen Schwierigkeiten das Doppel klar mit 3:1, was den Punktgewinn für die TTG bedeutete.
Für Büßfeld spielte:
Winkler, U./Habermehl 2, Schönfelder/Beyer M. Kotthoff/Winkler,Ch. Schönfelder 2, Kotthoff 1, Winkler,U. 1, Habermehl, Beyer,M. 1, Winkler,Ch. 1

TTG Kirtorf-Ermenrod II - TTG Büßfeld 8 : 8
Im zweiten Spiel traf man auf den Tabellenzweiten Kirtorf/Ermenrod. Dieser war mit Ersatz angetreten,so dass die Büßfelder die Chance nutzten hier zu punkten.Auch diese Partie war ausgeglichen wobei diesmal die Büßfelder mit der 8:7 Führung in das Abschlussoppel gingen. Wieder mussten Udo Winkler und Heiko Habermehl ran. Am Anfang sah auch alles sehr gut für die TTG aus, führten Winkler/Habermehl mit 2:0 Sätzen. Ab diesem Zeitpunkt lief bei beiden nichts mehr zusammen, man verlor die nächsten 3 Sätze und gab somit den schon sicher geglaubten Sieg aus den Händen. Am Ende war man aber trotzdem mit dem Punktgewinn zufrieden.
Für Büßfeld spielte:
Winkler,U./Habermehl, Schönfelder/Beyer,M. 1 Kotthoff/Winkler,Ch. 1 Schönfelder , Kottoff, Habemehl 1, Winkler,U. 2, Beyer, M. 2, Winkler, Ch. 1

Kreisliga

TTC Eudorf/Altenburg - TTG Büßfeld II 3 : 9
Eine klare Angelegenheit war der Sieg der Büßfelder Zweiten bei den Gastgern in Eudorf. Lediglich das Doppel H.Höhn/Völzing sowie einmal Christ und Jilg ließen einen Punktgewinn zu. Mit diesem Sieg hat man sich wieder auf den zweien Tabellenplatz vorgeschoben.
Für Büßfeld spielte:
Christ/Jilg 1, Höhn,H./Völzing,Kraft/Höhn, A. 1 Christ 1, Höhn, H. 1, Kraft 2, Jilg 1,Höhn, A. 1,Völzing 1

2. Keisklasse

TTG Mücke V - TTG Büßfeld IV 9 : 2
Auch im Kellerduell der 1. Kreisklasse vermochte die TTGB leider nicht zu punkten. Es war eine hart umkämpfte Partie in der sich beide Seiten nichts schenkten. Sechs 5-Satzspiele wobei aber fünf davon Mücke für sich entscheiden konnte. Dies machte dann am Ende auch den verdienten Sieg für Mücke aus..
Für Büßfeld spielte:
Schlosser/Räther 1, Kehl/Schmidt,S., Delibas,H./Schmidt,J.1 Schlosser, Räther,Kehl,Delias,H,Schmidt, J.,Schmidt,S.

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Deckenbach und Höingen - Fasching 2015

Erinnerung:
Noch bis zum **15.12.2014** könnt ihr eure Programmpunkte für die Faschingssitzung (13.02.2015) anmelden. Wir freuen uns auf eure Beiträge. Anmelden könnt ihr euch bei Markus Maus und Nora Weitzel.

Das Faschingskomitee

Adventsglühen auf Weitzel‘s Hof

Nach dem Krippenspielgottesdienst am 21.12.2014 (4. Advent)
lädt die Burschen-und Mädchenschaft Deckenbach zu heißen und kalten Getränken und Würstchen auf Weitzel‘s Hof ein.

Auf Euer Kommen freut sich die BuMs-Deckenbach.

TSG Deckenbach

Männergymnastik

Die Männergymnastik ist gestartet. Am Schnuppertag fanden sich Männer aller Altersgruppen ein und zogen im Anschluß ein positives Fazit! Die von Karina Jänsch vorgegebenen Übungen zeigten jedem Teilnehmer auf, wie wichtig gezielte Dehn- und Kraftübungen für die Muskulatur sind. Die nächste Männergymnastik findet am Freitag, 12.12., erneut um 18 Uhr im DGH Deckenbach statt. Hierzu sind Männer aller Altersgruppen herzlich eingeladen teilzunehmen. Bitte leichte Sportkleidung und eine Bodenmatte mitbringen.

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

Monatsübung im Dezember

Samstag den 27.12.14 19.00 Uhr Schulungsraum
- UVV
- Übungsplan 2015
- Jahresrückblick 2014

Samstag den 17.01.15 19.30 Uhr im DGH
- Gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Mitglieder mit Gästen

DER WEHRFÜHRER

Anzeige

Burschenschaft Maulbach

VDK Ortsgruppe Maulbach

Jahresabschluss-und Weihnachtsfeier

Der VdK-Ortsverband-Maulbach lädt seine Mitglieder mit Partner, Begleitpersonen sowie Freunde und Gönner am

Samstag, 13. Dezember 2014 um 19:00 Uhr
in die Gaststätte Pein`s Eck in Maulbach ein.

Einladung erfolgte mit der VdK Zeitung (November)
Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung, Tel.: 06633-7562 / Tel.: 06633-7707 / Tel.: 06633-1289
bis zum 10.12.2014.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 12.12.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg
Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 13.12.
9-13 Uhr Konfirmandennachmittag Gruppe 1
im Gemeindehaus an der Stadtkirche

Sonntag, 14. Dezember

3. Advent
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche

Montag, 15.12.
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Offenlegung der Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 der Ev. Kirchengemeinde Homberg liegt in der Zeit vom 10.12. bis 17.12.2014 zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros für interessierte Gemeindeglieder zur Einsichtnahme offen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evangelische Jugend im Dekanat Alsfeld

Sommer-Kinder-Freizeit

Die Evangelische Jugendarbeit des Dekanats bietet nächsten Sommer wieder eine spannende Kinder-Freizeit für alle Kinder von 8 bis 12 Jahren an. Vom 25. Bis 31. Juli 2015 (= erste Sommerferienwoche) gehen wir auf die Reise in den Vogelsberg, genauer in das Julinghaus in die Nähe von Grebenhain. Das Freizeitheim liegt direkt am Vulkan-Radweg. Darum wird es eine Fahrrad-Freizeit werden - jede und jede Teilnehmer/in bringt ihr eigenes Rad mit und wir unternehmen viele interessante Programmpunkte wie Ausflüge, Spiele, Lagerfeuer, Bibelgeschichten, Kreativ- und Bastelangebote, sowie eine Menge Freizeit.
Die Freizeit umfasst alle Programmpunkte, die Aufsicht durch geschulte Haupt- und ehrenamtliche Teamer, Vollverpflegung und Unterkunft sowie eine zusätzlich Unfallversicherung. Weitere Informationen und den kompletten Flyer erhalten Sie ab dem 11. Dezember bei der Fachstelle für Kinder- und Jugendarbeit, Dekanatsjugendreferent Holger Schäddel: Tel. 06633.642163, e-mail: homberg@ev-jugend.de

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Mittwoch, 10. Dezember 2014
19 Uhr 00 in der Maulbacher Kirche: Adventsandacht
Der Maulbacher Hauskreis gestaltet den 2. Teil der Adventsgeschichte „Der Friedensreiter". Wir wollen gemeinsam die Weihnachtsbotschaft singen, hören und spüren. Auch alle Appenröder sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 11. Dezember 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)
Letzte Gelegenheit vor Weihnachten!
Decken Sie sich mit Lesestoff für die Feiertage ein!

Sonntag, 14. Dezember 2014 -3. Sonntag im Advent-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
19 Uhr 30 in Dannenrod: Kleine Adventsmusik mit dem Kirchenchor und dem Posaunenchor. Lieder, Worte und Melodien zur Einstimmung auf Weihnachten.

Café Sonnenschein

Durch die längerfristige Erkrankung von Pfr. Heyn war es leider nicht möglich, mit den Café-Sonnenschein-Nachmittagen zu beginnen. Auch das für den 17. Dezember eigentlich geplante adventliche Zusammensein kann leider nicht stattfinden. Wir hoffen, im neuen Jahr wieder zu beginnen.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 11. Dezember
20 Uhr Posaunenchor-Probe

Samstag, 13. Dezember
10.30 Uhr Krippenspielprobe in Schadenbach in der Kirche
16.30 Uhr Krippenspielprobe in Deckenbach in der Kirche

Sonntag, 14. Dezember

3. Advent
19.00 Uhr Abendmusik im Advent mit Kirchenmusikerin Katrin Anja Krauße, Kirche Schadenbach (Text: nachfolgend)

Orgelkonzert am 3. Advent
Unsere Kirchenmusikerin Katrin Anja Krauße hat vor einiger Zeit mit einer Orgelschülerin die Orgel in der Kirche in Schadenbach kennengelernt und war begeistert vom Klang unserer kleinen Dorfkirchenorgel. Spontan hat sie angeboten, in der Kirche in Schadenbach ein Konzert zu geben. Dieses Angebot nehmen wir sehr gerne an: am 3. Advent musiziert Frau Krauße um 19 Uhr in Schadenbach. Zwischen den Orgelstücken werden adventliche Texte gelesen, und natürlich singen wir auch Adventslieder. Frau Krauße betont, dass sie nicht „schwere" Orgelliteratur zu Gehör bringen wird sondern Stücke, die auch Menschen genießen werden, die nicht so vertraut mit klassischer Musik sind. Bitte merken Sie sich unbedingt diesen Termin vor, und bringen Sie gerne Freunde, Nachbarn und Angehörige aus Schadenbach und der Region mit in die Schadenbacher Kirche. Es erwartet Sie ein ganz besonderer Hörgenuss. Um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit wird gebeten.

Der neue Gemeindebrief ist erschienen
Der neue Gemeindebrief ist gedruckt und wird in diesen Tagen von unseren Vorkonfirmanden in alle Haushalte gebracht. Restliche Exemplare liegen zum Mitnehmen in den Kirchen aus.

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere neue Gemeindesekretärin Viola Euler ab sofort für Sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Mittwoch, 10. Dezember 2014
19 Uhr 00 in der Maulbacher Kirche: Adventsandacht
Der Maulbacher Hauskreis gestaltet den 2. Teil der Adventsgeschichte „Der Friedensreiter“. Wir wollen gemeinsam die Weihnachtsbotschaft singen, hören und spüren. Auch alle Dannenröder sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 11. Dezember 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)
Letzte Gelegenheit vor Weihnachten!
Decken Sie sich mit Lesestoff für die Feiertage ein!

Sonntag, 14. Dezember 2014 -3. Sonntag im Advent-
19 Uhr 30 Kleine Adventsmusik mit dem Kirchenchor und dem Posaunenchor. Lieder, Worte und Melodien zur Einstimmung auf Weihnachten.

Café Sonnenschein

Durch die längerfristige Erkrankung von Pfr. Heyn war es leider nicht möglich, mit den Café-Sonnenschein-Nachmittagen zu beginnen. Auch das für den 17. Dezember eigentlich geplante adventliche Zusammensein kann leider nicht stattfinden. Wir hoffen, im neuen Jahr wieder zu beginnen.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 9.12.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Zeilbach

Mittwoch, 10.12.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 11.12.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Freitag, 12.12.
18.00 Uhr Krippenspielprobe in Ermenrod (nach Absprache)

Samstag, 13.12.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Krippenspielprobe in Ehringshausen in der Kirche

Sonntag, 14.12., - 3. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: bes. Aufgaben, Einzelfallhilfen

Dienstag, 16.12.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Zeilbach

Mittwoch, 17.12.
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 18.12.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Freitag, 19.12.
18.00 Uhr Krippenspielprobe in Ermenrod (nach Absprache)

Samstag, 20.12.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Krippenspielprobe in Ehringshausen in der Kirche

Sonntag, 21.12., - 4. Advent -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Euler
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Euler
Kollekte: bes. Aufgaben, Einzelfallhilfen,

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Mittwoch, 10. Dezember 2014
19 Uhr 00 Adventsandacht in der Kirche.
Der Maulbacher Hauskreis gestaltet den 2. Teil der Adventsgeschichte „Der Friedensreiter“. Wir wollen gemeinsam die Weihnachtsbotschaft singen, hören und spüren.

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Donnerstag, 11. Dezember 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)
Letzte Gelegenheit vor Weihnachten!
Decken Sie sich mit Lesestoff für die Feiertage ein!

Sonntag, 14. Dezember 2014 -3. Sonntag im Advent-
9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
19 Uhr 30 in Dannenrod: Kleine Adventsmusik mit dem Kirchenchor und dem Posaunenchor. Lieder, Worte und Melodien zur Einstimmung auf Weihnachten.

Café Sonnenschein

Durch die längerfristige Erkrankung von Pfr. Heyn war es leider nicht möglich, mit den Café-Sonnenschein-Nachmittagen zu beginnen. Auch das für den 17. Dezember eigentlich geplante adventliche Zusammensein kann leider nicht stattfinden. Wir hoffen, im neuen Jahr wieder zu beginnen.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Sonntag, 14. Dezember 2014
19 Uhr Einblasen zur Adventsmusik in der Dannenröder Kirche

Montag, 15. Dezember 2014
19 Uhr Jungbläsergruppe
20 Uhr Übungsstunde (Vorbereitung auf die Weihnachtsgottesdienste)

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Samstag, 13. Dezember
14.30 Uhr Probe für das Krippenspiel in der Kirche in Nieder-Ofleiden
19.00 Uhr Musikalischer Adventsgottesdienst mit der Flötengruppe in Ober-Ofleiden

Sonntag, 14. Dezember 3. Advent
14.00 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden mit Einführung von Sylvia Bräuning als Präses des Dekanats Alsfeld mit Probst Schmidt und Dekan Dr. Sauer, anschließend ist die Gemeinde ganz herzlich zum Empfang in das DGH in Nieder-Ofleiden eingeladen.
19.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen mit anschließendem Dorfadvent

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Wer macht mit beim Krippenspiel?

Auch in diesem Jahr wird es in der Kinderkrippenfeier am 24. Dezember um 16.00 Uhr wieder ein Krippenspiel geben. An diesen Tagen finden die Proben dafür in der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg statt:

- Donnerstag, 11. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Donnerstag, 18. Dezember von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Montag, 22. Dezember von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Alle Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen möchten, kommen einfach zur ersten Probe am 11. Dezember. Hier werden wir die Rollen verteilen. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 10.12. **Petrus Fourier**
06.30 Uhr Roratemesse, anschl. Frühstück

Donnerstag, 11.12. **Hl. Damasus I.**
17.00 Uhr Krippenspielprobe in der Kirche

Sonntag, 14.12. **3. Adventssonntag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta
10.45 Uhr Taufe der Kinder Lea und Leonie Zajac und Jason Peter
16.30 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtmöglichkeit

Montag, 15.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
09.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den **14.12.** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 14.12. **3. Adventssonntag**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 13.12. **Hl. Luzia**
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 77651-10,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 10.12.14

Burg-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im DGH. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerst., 11.12.14

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 13.12.14

Nieder-Gemünden
09.00 Uhr bis 12.30 Uhr Vor- Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 14.12.14 **3. Advent**

Otterbach
09.30 Uhr Gottesdienst

Hainbach
10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 15.12.14

Burg-Gemünden
18.00 Uhr Stimmproben Alt
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr allg. Chorprobe
20.00 Uhr bis 20.30 Uhr Projektchor Konfirmation 2015

Mittwoch, 17.12.14

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!

Anzeige

Beilagenhinweis
Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **»Aktion Mensch«** bei.
Wir bitten um Beachtung!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
ab Januar 2015 müssen wir den vierteljährlichen Bezugspreis aufgrund der allgemeinen Preissteigerung geringfügig erhöhen. Der Preis steigt von bisher 7,50 € auf 7,75 €.
Wir würden uns freuen, wenn Sie auch weiterhin zu unseren treuen Lesern zählen.
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den »Ohmtal-Bote« in einem Teilgebiet von Amöneburg ab 1. Januar 2015.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Die Patenschaft mit der Bundeswehr in Stadtallendorf wird „GROß“ geschrieben

Die Stadt Amöneburg unterhält inzwischen die einzige Patenschaft noch mögliche Patenschaft mit einer Bundeswehreinheit am Standort Stadtallendorf. Um die diese Paten- und Partnerschaft zu pflegen hat sie einen eigenen Arbeitskreis gegründet, der sich bereits für das nächste Jahr eine Reihe von Aktivitäten ausgedacht hat. Ziel ist es dabei auch den in Stadtallendorf weit weg von zu Hause stationierten Soldaten und Soldatinnen die Region näher zu bringen, und zusätzliche Freizeitangebote zu kreieren.
Auf Anregung der Energiegenossenschaft Erfurtshausen fand nun in der letzten Woche eine sehr interessante aber auch gemütliche Veranstaltung in der Nahwärmezentrale statt. Dort erläuterte Vorstandschef Bernd Riehl der zwanzigköpfigen Bundeswehr Delegation unter Führung von Kompaniechef Major Gordon Unterköfler alles rund um die Technik der Nahwärmeverteilung und dem schnellen Internet in Erfurtshausen. Anschließend konnte bei kühlen Getränken und Würstchen vom Holzkohlegrill gefachsimpelt werden.
Die Stadt Amöneburg bedankt sich bei dem Energiegenossenschaft Erfurtshausen für diesen äußerst gelungenen Abend.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirates Mardorf

Einladung

Am Montag, 15. Dezember 2014 findet um 19:30 Uhr die 2. Sitzung des Ortsbeirats Mardorf im Gemeenshaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der OB-Sitzung vom 04.09.2014
3. Stellungnahme zum Verkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Mardorf
4. Bereitstellung einer Fläche für Rasengräber auf dem Friedhof Mardorf
5. Verschiedenes

Amöneburg, 03.12.2014

gez. Benner
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus	
	Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker,	
	Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag. Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Amöneburger Erddeponie für Privatanlieferer und Gewerbliche geöffnet

Annahme von Erdaushub und Bauschutt aus privaten Haushaltungen jeden Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr. Die Anlieferung ist kostenpflichtig. Ein PKW-Anhänger Bauschutt kostet 10,00 €. Für die gewerbliche Anlieferung gibt es in der bevorstehenden Winterzeit keine festen Öffnungszeiten. Die bisherigen Kunden der ehemaligen Erddeponie erhalten schriftliche Informationen zu den neuen Anlieferungsmöglichkeiten. Generell werden Anlieferungen außerhalb der Präsenszeit am Freitag nach telefonischer Absprache angenommen. Die Fa. Erdbau Kais aus Florstadt (Beauftragter der Stadt Amöneburg) ist wie folgt zu erreichen:

Telefon:	06035207462
Fax:	06035207463
Mobil:	01717776744
Email:	erdbau.kais@gmx.de

Jahrespraktikum Fachoberschule

Wir bieten ab Sommer 2015 einen Platz für eine Jahrespraktikantin oder einen Jahrespraktikanten im Rahmen des Besuches der Fachoberschule (FOS) im Bereich Wirtschaft und Verwaltung an.
Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Richten Sie diese bitte bis zum 18.12.2014 an den

Magistrat der Stadt Amöneburg
-Personalamt-
Am Markt 1 • 35287 Amöneburg

Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter Telefon 06422/9295-23 bei Herrn Müglich oder per E-Mail an d.mueglich@amoeneburg.de eingeholt werden.

KUNST Im Rathaus

Ausstellung von Frau Miltraud Menzel-Kräling noch bis zum 12. Januar 2015

Noch bis zum 12. Januar 2015 ist die interessante Bilderausstellung von Frau Menzel-Kräling aus Ebsdorfergrund-Beltershausen zu sehen. Im Rahmen einer kleinen und feinen Vernissage wurde die Ausstellung am Donnerstag den 27. November 2014 eröffnet. In die Ausstellung führte Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg auf Wunsch der Künstlerin ein.
Hier die Einführungsrede im Auszug:
Frau Menzel-Kräling präsentiert uns mit einer Auswahl von insgesamt 27 Werken einen Ausschnitt Ihres Schaffens. Sie selbst definiert Kunst und Kreativität so: Kunst ist ein ewiger Prozess im Spannungsfeld zwischen Inspiration, Emotion und Derealisation. Kreativität hat tausend Facetten, jede einzelne wertvoller als die Summe ihrer Teile.
Ihre künstlerische Ausbildung erhielt die in Ebsdorfergrund-Beltershausen lebende Künstlerin am Institut für Bildende Kunst (ehem. Graphik und Malerei) der Philipps-Universität Marburg, sowie in Bad Reichenhall bei Elvira Bach.
Seit 2000 hat sie zahlreiche Ausstellungen gemacht in: Neben der Teilnahme an Gruppenausstellungen wie zuletzt dem 1. Amöneburger KunstSpektakel in diesem Jahr, und die Sie sogar einmal bis nach Korea geführt haben, hat sie eine Reihe von Einzelausstellungen seit 2000 vorzuweisen, und zwar in: Biedenkopf, Schwerin, Kassel, Marburg, Hamm, Witten, Werne, Wien, Wiesbaden, Wieck, Kirtorf, Haina und zuletzt Wetzlar. Dort präsentierte sie am 13. September 2014 im Wetzlarer Dom unter dem Titel „Zeit der Engel“ einen viel beachteten Bilderzyklus von sechzehn großformatigen Engelsmotiven. (Auffällig ist, dass viele der Ausstellungsorte mit dem Buchstaben W beginnen, Sie sollten sich einmal überlegen ob das vielleicht kein Zufall ist).
Mit der Bilderreihe „Zeit der Engel“ will die Künstlerin (ich zitiere die Laudatorin) „die Seele, also das Unsichtbare eines jeden Menschen ansprechen. Dies in Analogie zu ihrem eigenen künstlerischen Schaffensprozess, der im sichtbaren Endprodukt, dem Bild, etwas Unbewusstes, nicht vorher Festgelegtes, ihrer selbst zum Ausdruck bringt.“
Die Bilder haben im Original ein Format von 100 x 160 cm und sind für unsere Ausstellungsräume auf Grund ihrer Größe denkbar ungeeignet. Deshalb hat uns Frau Menzel-Kräling insgesamt sechs digitale Drucke aus diesem Zyklus mitgebracht, mit der die Ausstellung im Treppenhaus beginnt.
Die Titel lauten: Herzengel, Engel mit Drachen, Botschaft, Halt, Gartenengel und stürzender Engel. Obwohl die Bildaussagen der ungewohnt weiblich anmutenden Engel nur in untergeordneter Weise auf christliche Zusammenhänge hinweisen, werden diese Bilder gerne in Kirchen gezeigt und sind dort zum Teil auch dauerhaft platziert.
Bei dem Bild Engel mit Drachen taucht der Drachen zum ersten Mal in unserer Ausstellung auf. Bei der „Weihnachtsbotschaft“ und „Der Fremde“ treffen wir wieder auf dieses Fabelwesen, das die Künstlerin wohl stark beschäftigt und das sie gerne als Motiv zur Anwendung bringt, vielleicht weil der Drachen als Träger von Mythen, der oft als Sinnbild des Teufels gesehen wird, sehr fantasieanregend ist. Die Drachen Frau Menzel-Kräling können nach meinem Empfinden aber nicht als Sinnbild des Teufels gesehen werden. Beim Bild Engel mit Drachen schmiegt er sich regelrecht einer Federboa gleich um den schönen Engelskörper; und bei der Fremde schauen sechs Rabenvögel vom sicheren Platz auf einen kaum größeren Drachen stauend herab, wenig ängstlich! Neben dem wiederkehrenden Drachenmotiv taucht ein weiteres Wesen in Ihren Bildern auf, und das ist der Stier, dem sie mit Stier I und II zweimal zum Hauptmotiv macht und ihm damit ihre volle Aufmerksamkeit schenkt. Doch auch in dem großformatigen Bilderpaar hier im Flur Herzbube und Herzdame spielt dieser Stier eine Rolle. All ihren Stieren ist gemein, dass sie stilisierenden Höhlenzeichnungen alter Naturvölkern ähnelnd, wie etwa den 20.000 Jahren alten Höhlenmalereien im Saal der Stiere der zum Weltkulturerbe gehörenden Höhle von Lascaux in der französischen Dordogne, mit gesenktem Haupt zu einem wahrhaften Sinnbild für Kraft und Dynamik werden. Übrigens, Pablo Picasso soll 1940 nach einer Besichtigung der Höhle von Lascaux gesagt haben: „Wir haben nichts Neues gelernt.“ Das sollte uns zu denken geben, oder? Bei Herzdame und Herzbube aus dem Jahre 2012 sehen wir als Bube und Dame zwei Kinder, jeweils von Vater oder Mutter auf dem Arm gehalten. Dabei fällt das jeweils doppelt dreinblickende Gesicht der Erwachsenen auf.

Das Ganze ist mit Aquarell und Aquarellstiften auf Wildseide auf Holzrahmen gefertigt. Hier kann man besonders die von Frau Menzel-Kräling oft eingesetzte und von ihr als „Kreuzchentechnik“ bezeichnete Art zu malen sehen, die wohl ein Markenzeichen für sie ist, und die den von der Künstlerin gestalteten farbigen Flächen eine oft ganz besondere Struktur und Ansehen geben. Was die Technik angeht ist die Künstlerin sehr vielseitig. Allein in dieser Ausstellung sehen wir eine Vielzahl von Techniken, mit den sie sich befasst, wie: Digitaldruck, Öl, Aquarell, Aquarellstift, Acryl, Ölkreide, Frottage, Decopatch, Bleistift, Tief- und Linoldruck, und das auch noch auf sehr unterschiedlichen Untergründen.
Dabei entsteht die Anfangsidee für ein neues Werk in der Künstlerin häufig durch ein Musik- oder Leseerlebnis, letzteres ist für den Betrachter gut nachzuvollziehen vor allem bei den Motiven, bei denen sie die Figuren mit Schriftzeichen oder ganzen Textzeilen kombiniert hat.
Beim Bild Frieden, das Ihre Einladung geziert hat, verwendet die Künstlerin den Text eines Gedichts von Rainer Maria Rilke mit folgenden Zeilen:
Ich ließ meinen Engel lange nicht los,
und er verarmte mir in den Armen
und wurde klein, und ich wurde groß:
und auf einmal war ich das Erbarmen,
und er eine zitternde Bitte bloß.
Da hab ich ihm seine Himmel gegeben, -
und er ließ mir das Nahe, daraus er entschwand;
er lernte das Schweben, ich lernte das Leben,
und wir haben langsam einander erkannt...
aus: Frühe Gedichte (Engellieder)
Text kommt auch in anderen Bildern vor, zu, Beispiel im Griechischen Alphabet (im Treppenhaus) oder bei der Weihnachtsbotschaft. Dort werden ganz besondere Schriftzeichen verwandt, nämlich das Engelsalphabet. Hier in der konkreten Ausprägung von Brillenbuchstaben oder Sigillen (von lateinisch Sigillum „Siegel”) So werden Buchstaben in antiken oder altorientalischen magischen Inschriften bezeichnet, die meist durch Kreise in Verbindung mit Strichen dargestellt sind. Manchmal sind sie den Buchstaben der hebräischen Quadratschrift nachempfunden und können dem hebräischen Alphabet zugeordnet werden.
Was uns die Künstlerin jedoch hier aufgeschrieben hat – vielleicht mögen Sie es entziffern?
Bei dem eben angesprochenen Titel Griechisches Alphabet, das am Kopf unserer alten und ehrwürdigen Rathaustreppe durchaus exponiert ausgestellt ist, kann man eindrucksvoll erahnen wie die Künstlerin an ihre Arbeit geht, und wie sie alle ihr zur Verfügung stehenden Medien: Untergründe, Materialien und Farben miteinander in Verbindung bringt und sich dazu von sehr viel Intuition leiten lässt.
Was den Einsatz der Farbigkeit anbelangt, beherrscht Miltraud Menzel-Kräling (ich zitiere wieder) das gesamte künstlerische Instrumentarium: von der Reduktion auf blockhaft angewandte Kontrastfarben, über die Entwicklung eines Motivs innerhalb einer Farbpalette, bis hin zur kleinteiligen Durcharbeitung eines Gewandes, die an künstlerische Auffassungen des Jugendstils erinnert.
Vor allen den Amöneburgern unter uns zeigt sie in dieser kleinen Ausstellung auch drei Motive, die Amöneburg betreffen oder zumindest betreffen könnten, und auf Amöneburg blicken lassen. Besonders heraus stechend ist die dreidimensionale Arbeit „Kleine Stadt am Berg“ aus dem Jahr 2014. Mit Landschaft am Fluss und Mondnacht zeigt sie die Silhouette der Amöneburg farbenfroh aus der Perspektive unserer Nachbargemeinden Kirchhain und Ebsdorfergrund.
Wenn Sie also dort den Birkenwald und die Landschaft am Fluss passiert haben kommen Sie die Treppe hinauf, sehr passend auf dem Weg zu unserem schönen Hochzeitszimmer am Titel Vogelhochzeit vorbei und beenden ihren Rundgang dann im Obergeschoß des Rathauses bei den Werken Reiter und Blumenwiese, die wiederum ganz andere Facetten der Künstlerin zeigen.
Wir freuen uns sehr Frau Menzel-Kräling, dass Sie nachdem Sie mit Ihren Bildern unser 1. Amöneburger Kultur Spektakel bereichert haben, unserer Einladung hierher gefolgt sind und Sie bei uns ausstellen. Die Ausstellung läuft bis zum 12. Januar 2015.

Und ich darf sagen: die Ausstellung ist eröffnet!

Die Ausstellung ist in den Diensträumen im Rathaus während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu besichtigen.

Müllabfuhrkalender für das kommende Jahr für alle Haushalte

In der letzten Ausgabe des Ohmtalboten; Erscheinungsdatum: 17.12.2014 – Ausgabe 51, finden Sie den Müllabfuhrkalender für das Jahr 2015.
Bitte bewahren Sie diesen auf. Er wird ab Januar 2015 auch über die Internetseite der Stadtverwaltung abrufbar sein.
Außerdem werden die Abfuhrtermine in den wöchentlich erscheinenden Ausgaben des Ohmtalboten veröffentlicht.
Zusätzliche Abfuhrkalender für 2015 sind jederzeit im Rathaus der Stadt Amöneburg oder in den jeweiligen Sprechstunden erhältlich.

Müllabfuhrtermine

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 10.12.2014, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Donnerstag, 11.12.2014, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Kompost
wird am Freitag, 12.12.2014, in Roßdorf, abgefahren.

Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 13.12.2014, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Dienstag, 16.12.2014.

Sachkunde-Weiterbildungsveranstaltungen

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen führt für Anwender von Pflanzenschutzmitteln Sachkunde-Weiterbildungsveranstaltungen durch. Im Pflanzenschutz sachkundige Personen sind nach § 9 (4) PflSchG verpflichtet, innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren an einer amtlich anerkannten Fortbildungsveranstaltung teilzunehmen, spätestens bis zum 31. Dezember 2015. Für den Bereich Mittelhessen werden folgende Fortbildungsveranstaltungen angeboten.

Freitag	19.12.2014	Gladenbach	Haus des Gastes	13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	13.01.2015	Stadt Allendorf - Erksdorf	Gasthaus Salzwirt	17:00 - 21:00 Uhr
Freitag	16.01.2015	Homberg - Büsfeld	Landgasthaus Fleischhauer	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	21.01.2015	Ebsdorfergrund - Wittelsberg	Gasthaus Nau, Jirje	17:00 - 21:00 Uhr
Freitag	20.02.2015	Lahntal-Sarnau	Gasthaus Zur Aue	13:00 - 18:00 Uhr

Für alle Veranstaltungen ist eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich!!
Sie können sich wie folgt anmelden:
1) Online: www.llh.hessen.de/pflanzenproduktion/sachkundefortbildung-nach-9-abs-4 -pflanzenschutzgesetz.html
2) e-Mail: Pflanzenschutzsachkunde@LLH.hessen.de
3) Fax: 0611-327609219
4) Telefon: 0561-7299-333

Erforderliche Angaben bei Anmeldung per Fax und Mail:
Veranstaltungsdaten (Datum, Ort), Person (Name, Vorname, Geb.-Datum, Geburtsort),
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Telefon).
Weitere Termine finden sie auch im Internet unter www.llh.hessen.de

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Der Sprechtag in Kirchhain entfällt.
Nächster Sprechtag in Stadtallendorf am Donnerstag, 08.01.2015, von 13.00 – 16.00 Uhr, Gemeinschaftszentrum, Clubraum 3.
Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.

Die Wasserzähler in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen werden abgelesen

Die Ableser der Stadt Amöneburg werden ab dem 06.12.2014 unterwegs sein, um die Wasserzähler in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen für die Verbrauchsabrechnung 2014 abzulesen.
Es wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass die Wasserzähler für die Ableser, die sich auf Verlangen ausweisen, ohne Schwierigkeiten zu erreichen sind.

Es wird gebeten, den Ablesern den Zugang zu den Wasserzählern bis **19.00 Uhr** zu gewähren.
Sollte der Hauseigentümer oder dessen Beauftragter wiederholt nicht angetroffen werden, so werden diese anhand eines Hinweiszettels gebeten, den Wasserzähler selbst abzulesen und den Zählerstand direkt an die Stadtverwaltung Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-29 oder 06422/9295-31 oder per Email an a.orth@amoeneburg.de durchzugeben. Diese Rückmeldung sollte bis spätestens zum 09.01.2015 erfolgen. Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Selbstablesung der Wasserzähler im Stadtteil Amöneburg

Ab dem Jahr 2014 wird die Ablesung der Wasserzähler im Stadtteil Amöneburg für die Verbrauchsabrechnung 2014 nicht mehr durch einen von der Stadt beauftragten Ableser durchgeführt.
Die Zählerstände müssen selbstständig abgelesen und der Stadt Amöneburg mitgeteilt werden. Das Ableseblatt mit weiteren Informationen zur Selbstablesung wird voraussichtlich ab Ende der 49. Kalenderwoche (ab 06.12.2014) an alle Haushalte verteilt.
Die Rückmeldung des Zählerstands sollte bis spätestens zum 09.01.2015 erfolgen. Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Entsorgung von Bio- und Grünabfällen

Aufgrund der zunehmenden illegalen Abfallablagerung im Stadtgebiet weisen wir auf die Möglichkeit hin, dass Bio- und Grünabfälle bei der Kompostierungsanlage in Kirchhain-Stausebach entsorgt werden können. Die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) ist für die Bio- und Grünabfälle aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf entsorgungspflichtig. Die Verwertung der Bioabfälle erfolgt über die E.ON Mitte Natur GmbH (EMI). EMI betreibt hierzu eine Kompostierungsanlage in Kirchhain-Stausebach. Die Kosten für die Anlieferung von Bioabfällen richten sich nach der Gebührenordnung der ALF:

- Sofern verwogen wird, beträgt die Gebühr derzeit 78,00 € / t
- Bei Kleinmengen wird pauschal ein Kofferraum (1,50 €) oder ein doppelter Kofferraum (3,00 €) berechnet

Baum- und Strauchschnitt kann bei der Kompostierungsanlage Kirchhain-Stausebach kostenlos und auf der Müllumladestation Marburg-Wehrda zu den o. g. Bioabfallgebühren angeliefert werden.
Kompostierungsanlage Kirchhain Stausebach
Kesselwiese
35274 Kirchhain
Tel.: 06422/7442
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr sowie den letzten Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wasserzählerablesung 2014 in Amöneburg-Rüdigheim Zählerselbstablesung

Auch die Jahresabrechnung 2014 führt der ZMW wieder mit Hilfe der Selbstablesung der Wasserzähler durch.

Alle Kunden werden Ende November angeschrieben und gebeten, bis zum 14.12.2014 ihre Zählerstände abzulesen und uns unter der im Schreiben genannten Möglichkeiten zu übermitteln.

Die abgelesenen Zählerstände werden anhand Ihres gemeldeten Zählerstandes auf den Stichtag 31.12.2014 maschinell hochgerechnet. Daher kann es zu Abweichungen zwischen Ihrem abgelesenen Zählerstand und dem auf der Jahresabrechnung ausgewiesenen Zählerstand kommen.

Um eine reibungslose Jahresabrechnung zu ermöglichen, bitten wir um eine fristgerechte Rückmeldung.

Die Jahresabrechnung erhalten Sie voraussichtlich Ende Januar.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon heute!

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke Gießen

Bitte den Zählerstand ohne Kommastellen eintragen!

Jedes Jahr das Gleiche:

Biomüll friert in Tonnen fest – was tun?

Ein häufiges Bild im Winter: Festgefrorener Abfall in der Biotonne. Ein Stück Pappe auf dem Behälterboden kann dem vorbeugen.
Die Stadtverwaltung Amöneburg bittet um Verständnis dafür, dass es bei Frost schwierig sein kann, den Bioabfall aus den Tonnen vollständig zu entleeren, denn schnell frieren die feuchten Pflanzenreste und Laub an den Wänden der Tonnen fest. Dann bleiben vereinzelt Rückstände im Behälter. Da helfe auch starkes Rütteln nicht. Das Abfuhrunternehmen tut in diesem Fall zwar ihr Mögliches, jedoch besteht die Gefahr, dass die Müllgefäße beim starken Rütteln mit den Schütteinrichtungen kaputt gehen und sogar vom Fahrzeug verschluckt werden. Die Stadtverwaltung empfiehlt den Boden der Tonne mit Zeitungspapier oder Pappe auszulegen. Außerdem sollte darauf geachtet werden, schwere Abfälle möglichst unten im Behälter zu platzieren, und nicht etwa leichtes und feuchtes Laub, damit diese beim Entleeren durch das Eigengewicht besser herausfallen.
Konnte die Tonne nicht oder nicht vollständig entleert werden besteht kein Anspruch des Grundstückeigentümers, dass das Abfuhrunternehmen noch einmal anfährt.
Es wird dazu geraten die Behälter im Zweifelsfall erst am frühen Morgen des jeweiligen Abfuhrtages an die Straße zu stellen und vor der Leerung zu prüfen. Der Inhalt kann zuvor mit z.B. mit einem Spaten gelockert werden. Wenn möglich, die Abfalltonnen frostfrei, in der Garage, im Keller oder vor eine Hauswand stellen.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Herrn Josef Günther, Im Bremer 11, am 12.12.,	78 Jahre
Herrn Dr. Bernhard Mann, Koppelkaute 18, am 12.12.,	73 Jahre

in Roßdorf

Frau Angela Diels, Buchenweg 3, am 15.12.,	78 Jahre
Herrn Helmut Luzius, Hinterstraße 16, am 17.12.,	74 Jahre

in Rüdigheim

Frau Katharina Bornträger, An der Hauptstraße 52, am 13.12.,	76 Jahre
Herrn Heinrich Bornträger, An der Hauptstraße 52, am 17.12.,	80 Jahre

Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir viel Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahr.

Frau Maria Orth aus Roßdorf feierte ihren 85. Geburtstag

Im Kreise ihrer Familie feierte die aus Mardorf stammende Roßdorferin Maria Orth am 02. Dezember 2014 ihren 85. Geburtstag.
Für den Ortsbeirat Roßdorf gratulierte stellvertretender Ortsvorsteher Winfried Bieker und für den Magistrat Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg der Jubilarin, die in der Eulenstraße wohnt. Anlässlich ihres schönen Altersjubiläums kamen auch Enkel und Urenkel zum Gratulieren. Gerade hat sich das dritte Urenkelchen angekündigt, bei sieben Enkeln können es vielleicht noch mehr werden!
Wir wünschen Frau Orth auch von dieser Stelle aus Alles Gute zum 85. Geburtstag.

Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdigheim – St. Antonius d. E. |

Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 13. Dezember 2014

Rüdigheim:	**06.30 Uhr**	**Roratemesse** mit anschließendem Frühstück im Treffpunkt
Mardorf:	**07.00 Uhr**	**Roratemesse** mit anschließendem Frühstück im Gemeenshaus
Rüdigheim:		
Kollekte: für die Kirchengemeinde		
	17.30 Uhr	**Vorabendmesse mitgestaltet vom Jungen Chor Rüdigheim** für Karl und Cäcilie Schneider/ Heinrich Riehl/ Rita Bornträger / Raphael Bieker (Jtg.) und Ang./ Helmut Kraus (Jtg.)/ Maria Mönninger und +Ang./ Verstorbene der Familien Hill und Bornträger/ Verstorbene der Familie Emmerich und +Ang./ Verstorbene der Familien Dörr und Bieker und Apollonia Bornträger/ zu Ehren des göttlichen Kindes für Aloys Dörr
Kirchhain:	**17.30 Uhr**	**Hl. Messe des Pastoralverbundes**
Erfurtshausen:		
Kollekte: für die Caritas-Herbst-Sammlung		
	19.00 Uhr	**Vorabendmesse (in der Gaststätte Schick)** für Josef Riehl/ alle armen Seelen

Sonntag, 14. Dezember 2014 – 3. Adventssonntag (B) - Gaudete
Kollekte: für die Weihnachtsbeleuchtung (Amöneburg) / für die Caritas-Herbst-Sammlung (Mardorf/ Roßdorf)

Mardorf:	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe** –3. Sterbeamt Peter Schick/ für Anna Maria Kräuter/ Anneliese Linne und +Eltern./ Johannes Josef und Katharina Fischer/ Willi Schick und +Eltern/ Kaspar und Regina Preis und +Ang./ zur Mutter vom guten Rat in einem besonderen Anliegen/ /zur göttlichen Vorsehung um eine gute Arbeitsstelle
Amöneburg:	**10.15 Uhr**	**Lateinisches Hochamt – mitgestaltet von der Lateinschola** – für die Pfarrgemeinde 2. Sterbeamt Horst-Heinrich Riehl/ für Ewald Kleindopf/ Karoline Heiland und +Ang./ Heinrich Hugo Riehl, +Ehefrau Katharina Franziska, geb. Schick
Roßdorf:	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe – mitgestaltet vom Chor Cantilena** für Eduard und Theresia Rhiel geb. Lauer/ Karl und Elisabeth

Hofmann/ Elisabeth Krähling, geb. Jansen mit Sohn Peter/ Patrick Engst, +Großeltern Herbert und Elfriede/ Rudolf Stumpf, leb. und +Ang./ Gertrud und Jürgen Ruhl/ +Ang. der Familien Bieker und Rausch/ zur immerwährenden Hilfe in einem besonderen Anliegen/ zu Ehren der Mutter Gottes für einen Kranken/

Amöneburg: **18.00 Uhr** **Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen und Empfang des Friedenslichtes aus Bethlehem**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr*** ***Sonntagabendmesse***

Marburg: ***18.00 Uhr*** ***Sonntagabendmesse***

Montag, 15. Dezember 2014

Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. Dezember 2014 – Hl. Sturmius, Fest

Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe – für Willi Boland

Amöneburg: **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)

19.00 Uhr Hl. Messe – für Kaspar und Klara Graff und +Ang.

Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 17. Dezember 2014

Mardorf: **14.30 Uhr** **Seniorennachmittag** im Schwesternhaus

Rüdigheim: **19.00 Uhr** **Gemeinsame Bußandacht für Amöneburg und Rüdigheim, anschließend Beichtgelegenheit**

Erfurtshausen: **19.00 Uhr** Hl. Messe

Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. Dezember 2014

Roßdorf: **19.00 Uhr** **Gemeinsame Bußandacht für Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen, anschl. Beichtgelegenheit**

Freitag, 19. Dezember 2014

Amöneburg: **19.00 Uhr** **keine!!** Hl. Messe

Mardorf: **17.45 Uhr** Rosenkranzgebet

18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)

19.00 Uhr Hl. Messe für Rudolf Schick und +Ang./ Karl Kräling und +Ang.

Samstag, 20. Dezember

Amöneburg: **06.30 Uhr** **Roratemesse** mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

Roßdorf: **07.00 Uhr** **Roratemesse** mit anschließendem Frühstück in der Aura – „Hof Goldener Stern“

Rüdigheim:
Kollekte: für die Kirchengemeinde

17.30 Uhr **Vorabendmesse** für Verstorbene Eltern Lang und Höhndorf und Kinder/ Alois (Jtg.) und Elisabeth Witzel und +Ang./ Wilhelm Schleich und +Ang./ Heinrich Balzer und +Ang./ Renate (Jtg.), Peter und Martha Bieker und Norbert und Berta Gruß/ Theresia und Wilhelm Wieber und +Ang./ Marianne und Paul Dörr und +Ang./ Eva Bieker und +Ang./ Josef Wieber und +Ang./ +Ang. der Familien Dörr und Gondrum/ zu Ehren des Hl. Antonius zum Dank

Kirchhain: **17.30 Uhr** **Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Amöneburg: **18.00 Uhr** **Andacht an der evangelischen Kapelle mit „Öffnung“ des 20. Fensters des Lebendigen Adventskalenders**

Erfurtshausen:
Kollekte: für die Kirche

19.00 Uhr **Vorabendmesse (in der Gaststätte Schick)**

Sonntag, 21. Dezember 2014 – 4. Adventssonntag (B)
Kollekte: für die Weihnachtsbeleuchtung (A.)/ für die Kirche (Ma./Ro.)

Mardorf: **09.00 Uhr** **Hl. Messe** für Kurt Jentsch (Jtg.)/ Pius und Auguste Fischer (Jtg.)/ Regine Kraus/ Rudolf Hof und +Ang./ Pauline Steinbrecher, +Eltern und Geschwister/ Franz und Wilhelmine Gockel und Schwiegersöhne/ Elisabeth und Gregor Kraus und +Ang./ Maria Gerlach und Ang./ Heinrich und Josefine Nau und Ang./ die Kommunionkinder

Amöneburg: **10.15 Uhr** **Hl. Messe – mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“** für die Pfarrgemeinde – für Eheleute Heinrich und Berta Graf

Roßdorf: **10.30 Uhr** **Hl. Messe – mitgestaltet von der Schola** für Maria und Arthur Nau und +Ang./ Josef und Ehefrau Maria Luzius geb. Rhiel und +Ang./ Regina und Wilhelmine Preis/ Wilhelm und Maria Ried/ zur Danksagung/ als Dank zu Ehren der Hl. Familie

Mardorf: **14.00 Uhr** **Taufe von Jan und Paul Georg Splettstößer**

Amöneburg: **18.00 Uhr** **Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen anschließend Beichtgelegenheit bei Pater Lucjan OFM**

Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet

Stadtallendorf: ***18.00 Uhr*** ***Sonntagabendmesse***

Marburg: ***18.00 Uhr*** ***Sonntagabendmesse***

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: schulpfarrer.stiftsschule@bistum-fulda.de
Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de

Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

14. Dezember – 3. Advent
Amöneburg 11.00 Uhr

20.12.2014
Amöneburg **18:00Uhr Adventsandacht**

24. Dezember – Heiligabend
Amöneburg (Stiftskirche)
16.00 Uhr (ökum. Familiengodi) Vik. Niemann
18.00 Uhr (Christvesper) Vik. Niemann

26. Dezember – 2. Weihnachtstag
Amöneburg 9.30 Uhr Abendmahl

31. Dezember – Silvester
Amöneburg 17:00 Uhr

11. Januar - 1. nach Epiphanias
Amöneburg 11.00 Uhr

17. Januar
Amöneburg, 18:00 Uhr Taizé-Andacht

25. Januar – 3. nach Epiphanias
Amöneburg 11.00 Uhr

08.02.2015, Sexagesimae
Amöneburg 11.00 Uhr

21. Februar
Amöneburg, 18:00 Uhr Taizé-Andacht

22.02.2015, Invokavit
Amöneburg 11.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 14.12. 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jes 40,3.10

Gemeindeveranstaltungen
Dienstag 15.30 Uhr Hauptkonfis
16.30 Uhr Vorkonfis
19.15 Uhr Flöten
Mittwoch 20.00 Uhr Gitarren

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Samstag, den13.12..
17.00 Uhr Musikalischer Adventsgottesd.

Dienstag, den 16.12.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Krippenspielprobe ALLE!!
20.00 Uhr Chorprobe

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 25. April bis zum Sonntag, den 12. Juli 2015. Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com, www.humboldteum.com

Weiterbildung für Erwachsene – Schulische Abschlüsse !

Das Abendgymnasium, die Abendrealschule und died Abendhauptschule Marburg informieren zusammen mit der Volkshochschule über die Möglichkeiten, schulische Abschlüsse zu erlangen.
Wer einen höheren Abschluss nach Beendigung seiner Erstausbildung erwerben möchte, der/die sollte am

Mittwoch, 21.01.2015, ab 19.00 Uhr,

VHS Stadtallendorf, Niederkleiner Straße 47

vorbeischauen.
Hier besteht die Chance, sich aus eerster Hand über alles Wissenswerte informieren zu lassen. Lehrer und Studierende der Marburger Abendschulen werden anwesend sein und Interessierten für alle Fragen über Dauer, Verlauf, Lernstoff etc. zur Verfügung stehen.
Der Unterricht des Abendgymnasiums, der Abendrealschule und der Abendhauptschule Marburg findet in den Räumen der Adolf-Reichwein-Schule, Weintrautstraße 33, statt.
Den Studierendenentstehen keine Kosten (staatliche Schule mit Schulgeld- und Lernmittelfreiheit).
Neue Kurse beginnen am 03. Februar 2015.
Anmeldung und nähere Auskunft im Sekretariat (Telefon: 06421/16961-0):
montags bis freitags 09.30 – 11.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.
Während der Ferien nur mittwochs von 09.00 – 11.00 Uhr.

Zeit für eine Wanderung mit der Volkshochschule:

Unterwegs auf der Weinstraße

Vom Weißen Stein zum Tannenberg

Marburg-Biedenkopf – Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf lädt für Freitag, 9. Januar 2015, zu einer rund zwölf Kilometer langen Wanderung entlang der Weinstraße bei Marburg ein.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer steigen hinauf zur Burgruine Weißer Stein und erfahren dort einiges über das früher so machtvolle Geschlecht der Gisonen. Dann verfolgen sie auf der Höhe den Verlauf der alten Wagenstraße, die von Frankfurt her kommend Oberhessen mit den norddeutschen Städten verband. Von diesem Handelsweg, der wie fast alle frühen Straßen auf den Bergrücken verlief, führte ein Abzweig hinunter nach Marburg. Die Wandergruppe wird in einem ein Café zu einer wärmenden Rast einkehren und, nachdem sie den Tannenberg erreicht hat, mit dem Bus zurück nach Wehrda fahren.
Treffpunkt im um 14:00 Uhr am Parkplatz in Wehrda am Fuße des „Weißen Steins“. Dort endet die Wanderung dann gegen 17:30 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 8 Euro pro Person.
Anmeldung und weitere Informationen bei der vhs Marburg-Biedenkopf, Telefon: 06421 405-610.

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Neues Angebot:

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz startet am Freitag, den 12. Dezember um 14 Uhr in Mardorf im Schwesternhaus

Die Bürgerhilfe Stadt Amöneburg startet am Freitag, den 12. Dezember, um 14 Uhr mit einer Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz. Neben unseren Hilfen in der Häuslichkeit, die sich seit Anfang 2013 zunehmender Nachfrage erfreuen, und der MoMent!-Gruppe, die im März 2014 begann, ist dies das 3. Angebot, dass Menschen mit Einschränkungen Unterstützung anbietet und Angehörige entlastet. Wir werden in diesem Jahr am 12.12. und am 19.12. die beiden ersten Nachmittage anbieten. Eingeladen sind Menschen mit Demenz, die gerne gemeinsam in einer Gruppe einen Nachmittag verbringen möchten. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken wird gesungen und gespielt. Helferinnen begleiten die Gäste durch den Nachmittag und sorgen dafür, dass sich alle wohl fühlen.
Der Nachmittag endet gegen 18 Uhr.
Die Kosten für einen Nachmittag betragen 25,-€ pro Person. Wenn Anspruch auf Betreuungsleistungen nach § 45 besteht, werden die Kosten von der Pflegekasse erstattet.
Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen oder noch Fragen zur Betreuungsgruppe haben, steht Ihnen Frau Stettin im Bürgerbüro gerne zur Verfügung. Telefon: 06429 / 82 91 541

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/14 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2014 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2015 in der Woche 2 als Doppelausgabe 1/2/2015.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 12.12.14, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Förderverein Grundschule Amöneburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Amöneburg ein.

Mittwoch, den 17. Dezember, 20 Uhr Amöneburg, Gaststätte Greib (Kathrein)

Tagesordnung:

TOP 1:	Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
TOP 2:	Jahresbericht des Vorstands
TOP 3:	Jahresbericht des Kassierers
TOP 4:	Bericht der Kassenprüfer
TOP 5:	Entlastung des Vorstands
TOP 6:	Wahl eines Wahlvorstands
TOP 7:	Neuwahl des Vorstands
TOP 8:	Neuwahl der Kassenprüfer
TOP 9:	Wünsche und Anträge
TOP 10:	Verschiedenes

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

i.A. Antje Pöschl

Sportverein Erfurtshausen

Weihnachtsfeier

Am Samstag den 13. Dezember 2014 findet ab 19 Uhr in der Gaststätte Hofmann die alljährliche Weihnachtsfeier des SV Erfurtshausen statt. Alle Vereinsmitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen. Wie in jedem Jahr gibt es auch diesmal wieder attraktive Preise bei der Tombola zu gewinnen. Der SV Erfurtshausen freut sich auf Euer Kommen und auf einen schönen Abend.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Dezember 2014

Donnerstag, 11.12.:
Entenkeule mit Rotkohl und Klößen

Dienstag, 16.12.:
Schweinesteak mit Tomaten-Risotto und Zucchinigemüse

Donnerstag, 18.12.:
Schnitzel mit Preiselbeeren, Birne und Camembert, dazu Herzogin-Kartoffeln Dessert
Das Schwesternhaus ist in der Zeit vom 22.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen.
Die erste Mittagstischausgabe im Neuen Jahr ist am 06.01.2015.
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Tischtennis-Club Mardorf

Der TTC Mardorf lädt zur Spielersitzung und Weihnachtsfeier ein.

Die Mannschaftsaufstellung zur Rückrunde findet am 15.12.14 ab 19.00 Uhr im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle aktiven Spieler recht herzlich eingeladen, wobei wir aber bitten, das auf jeden Fall ein Spieler pro Mannschaft (mit der möglichen Aufstellung für die Rückrunde) anwesend ist.

Desweitern laden wir Euch mit Eurem Partner recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier im Vereinsheim ein.
Diese findet am 19.12.2014 ab 19:00 Uhr im Vereinsheim statt.
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Um hier besser planen zu können bitten wir Euch, uns bis zum 10.12.14 Rückmeldung zu geben, mit wie vielen Personen Ihr an der Feier teil nehmt.
Wir wünschen Euch und Euren Familien eine besinnliche Adventszeit und allen aktiven TT-Spielern viel Erfolg für die letzten Spiele in diesem Jahr.

Der Vorstand
TTC Mardorf

Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Dezember 2014

Mittwoch, 10.12.2014
Saftiger Gulasch, dazu Salzkartoffeln und Bohnensalat

Freitag, 12.12.2014
Hähnchenschenkel mit Pommes frites und gemischter Salat

Mittwoch, 17.12.2014
Cordon bleu vom Schwein, Kroketten und Gurkensalat

Freitag,19.12.2014
Feiner Fleischkäse, Salzkartoffeln und Krautsalat

Montag, 22.12.2014
Zarter Rinderschmorbraten mit Apfelrotkohl und Knödel
Reservierungen bei der AurA Tel.: 06424/964644

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Zeit zu verschenken oder an sich selber denken ...

Weihnachts-Gutschein-Aktion
10 % Rabatt auf alle Gutscheine bis 24.12.14

Romantikwochenende
Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Tage mit HP
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein
1x Obstteller
1x Lichterwanderung

Bei 2 Tagen p.P. ab 149,– €

Sonderangebot
4. bis 11. Januar 15
1 Woche HP
inkl. 1x 6-Gang-Festmenü

p.P. ab 315,– €

Unsere Pluspunkte!

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

Anzeigen

ASA

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin **Partyzelte**
in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preisliste im Internet.

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Metzgerei Christ, Homberg (Ohm),** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Imaxx Gießen** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Gemeinde Gemünden (Felda)

Weihnachts-budenzauber

in

Burg-Gemünden

Am Sonntag, den 14.12.2014

ab 16.00 Uhr

bei Familie Müller (Foxe) auf dem Hof

Grillwürstchen

Lieder vom Gesangverein

Kuchen

Bier vom Fass

Heißgetränke

der Nikolaus kommt

Auf Euer Kommen freut sich die Intervereinsrunde Burg-Gemünden

Amtliche Bekanntmachungen

21. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Einladung

Am Donnerstag, den 18. Dezember 2014 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
14.21.GVE.**01.**	Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes
14.21.GVE.**02.**	14.058.GVO.02; 14.20.GVE.08; 14.14.AHF.02; Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS)
14.21.GVE.**03.**	14.058.GVO.05; 14.20.GVE.09; 14.07.ABU.02 Einleitung von Flurneuordnungsverfahren als Ergebnis des Silek gemäß § 1 FlberG in den Gemarkungen Burg-Gemünden, Nieder-Gemünden, Ehringshausen sowie in Teilbereichen der Gemarkungen Elpenrod bzw. Hainbach (Örtenröder Bach, Alter Kirchweg) gemäß § 86 FlberG
14.21.GVE.**04.**	14.048.GVO.11; 14.20.GVE.03, 14.06.ABU.02 Dorferneuerung Ehringshausen/Rülfenrod
14.21.GVE.**04.1**	14.048.GVO.11.1; 14.20.GVE.03.1; 14.06. ABU.02.1 Ortsmitte Rülfenrod
14.21.GVE.**04.2**	14.048.GVO.11.2; 14.20.GVE.03.2; 14.06. ABU.02.2 Weitere Maßnahmen in Rülfenrod
14.21.GVE.**05.**	14.048.GVO.12; 14.20.GVE.04.; 14.06.ABU.03. Dorferneuerung Ehringshausen/Rülfenrod
14.21.GVE.**05.1**	14.048.GVO.12.1; 14.20.GVE.04.1; 14.06. ABU.03.1 Umfeld des Dorfzentrums
14.21.GVE.**05.2**	14.048.GVO.12.2; 14.20.GVE.04.2; 14.06. ABU.03.2 Friedhof Ehringshausen
14.21.GVE.**05.3**	14.048.GVO.12.3; 14.20.GVE.04.3; 14.06. ABU.03.3 Stockborn in Oberndorf
14.21.GVE.**05.4**	14.048.GVO.12.4; 14.20.GVE.04.4; 14.06. ABU.03.4 Backhaus
14.21.GVE.**05.5**	14.048.GVO.12.5; 14.20.GVE.04.5; 14.06. ABU.03.5 Kirchenvorfeld
14.21.GVE.**05.6**	14.048.GVO.12.6; 14.20.GVE.04.6; 14.06. ABU.03.6 Lindenplatz
14.21.GVE.**05.7**	14.048.GVO.12.7; 14.20.GVE.04.7; 14.06. ABU.03.7 Verbesserung der Gewässerstruktur und Böschungssanierung am Mehlbach
14.21.GVE.**05.8**	14.048.GVO.12.1; 14.20.GVE.04.1; 14.06. ABU.03.1 Märchenwald sowie Straßengrün, Schmetterlingswiese
14.21.GVE.**06.**	14.061.GVO.04. Tiefenbrunnen im Ortsteil Ehringshausen Hier: Erneuerung der Steigleitung, Brunnenabdeckung, E-Schieber sowie der Elektroschaltanlage einschließlich Kamerabefahrung des Filterrohres
14.21.GVE.**07.**	24.062.GVO.04 Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Hier: Planungskostenzuschuss durch den RMV Verkehrsverbund
14.21.GVE.**08.**	14.09.OB3.02 Straßenbenennung in Ehringshausen - Hainesstraße
14.21.GVE.**09**.	14.063.GVO.02 Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsberg GmbH Hier: Beteiligung der Gemeinde Gemünden (Felda)
14.21.GVE.**10.**	14.063.GV0:03 Interkommunale Zusammenarbeit Personalwesen
14.21.GVE.**11.**	14.063.GV0:03 Schiedsamtsbezirk Gemünden (Felda) Stellvertretende Schiedsperson

gez. Pitzer,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

13. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Einladung

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

am Sonntag, den 14. Dezember 2014 um 10:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
14.13.OB5.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
14.13.OB5.2	Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
14.13.OB5.3	Neubesetzung Hausmeisterstelle Dorfgemeinschaftshaus
14.13.OB5.4	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 2. Dezember 2014

gez. Lutz
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15

Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de

Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de

Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de

Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de

Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de

Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Öffnungszeiten der gemeindlichen Einrichtungen an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Der Bau- und Servicehof sowie die Gemeindeverwaltung bleiben von Montag, den 22.12.2014 bis einschließlich Freitag, den 2. Januar 2015 für den Publikumsverkehr geschlossen.

In Notfällen erreichen Sie
- den Bau- und Servicehof unter der Telefonnummer: 0 66 34 / 91 84 81
- bzw. Bürgermeister Bott unter der Telefonnummer 01 72 /6 61 61 20

Die **Kindertagesstätte Siebenstein** bleibt von Montag, den 22.12.2014 bis einschließlich Dienstag, den 6. Januar 2015 geschlossen.
Danach gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Festtage und ein gutes neues Jahr.

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Gemünden (Felda)
Bott, Bürgermeister

Lesen Sie weiter auf Seite 32!

Brücker Mühle

Gemütlich einkaufen im Mühlenladen:
- köstliche Geschenke für Leib und Seele -

Geruhsam einkehren bei flackerndem Ofenfeuer
- Feines aus der Mühlenküche -
- hausgemachte Kuchen -

Ab 12.12. Weihnachtsbaumverkauf frisch aus regionalen Beständen

Am Sonntag, dem 21.12. und Montag, dem 22.12.2014, haben wir auch für Ihren Einkauf geöffnet.

25.12. von 11.00 bis 14.30 Uhr
26.12. ab 11.30 Uhr geöffnet
31.12. ab 17.30 Uhr geöffnet
(bitte reservieren Sie rechtzeitig)

Am Friedenstein 6
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/850864

Winter-Öffnungszeiten:
Laden: Dienstag bis Samstag: ab 9.30 Uhr
Gastronomie: Donnerstag bis Sonntag: ab 11.30 Uhr
(Für Gruppen auch andere Öffnungszeiten möglich)

www.brueckermuehle.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Große Auswahl an Papier-, Struktur- und Vliestapeten.

2,5 l € 6,30
5 l € 11,20
10 l € 17,50

Neu bei uns:
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Wer im Herzen seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Herzlichen Dank

Allen, die ihr im Leben verbunden waren und bei ihrem Tod in so liebevoller Weise uns ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlichen Dank.

Danke für die Karten und Geldspenden.

Im Namen aller Angehörigen
Rita Feyh
Herbert Reitz
Manfred Reitz

Ober-Ofleiden, Erlenweg 4,
im Dezember 2014

Elfriede Reitz
geb. Kornmann
* 17.11.1927 † 18.10.2014

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes *Weihnachtsfest*, ein gesundes *neues Jahr 2015* und danken Ihnen für das entgegengebrachte *Vertrauen*.

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100 · www.seniorenzentrum-goldborn.de

Psst, es ist allerhöchste Zeit,

denn alle Jahre wieder freuen sich Ihre Kunden und Geschäftspartner über Ihre Dankeschön- und Glückwunsch-Anzeige zu den Festtagen im Mitteilungsblatt.

Annahmeschluss für KW 51/2014 **Freitag, der 12.12.2014**

Geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß „den richtigen Rahmen"

Zur Beratung und Unterstützung stehen Ihnen gerne unsere Gebietsverkaufsleiter zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie jetzt schnell noch an!

01 75 / 5 95 10 98
Daniel Wandner | Gebietsleiter

01 75 / 5 95 10 99
Hartmut Stamm | Gebietsleiter

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Industriestr. 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-0

Sprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales

Am **17.12.2014 von 09.00 - 12.00 Uhr**
und 13.00 - 16.00 Uhr
In **Marburg, Frauenbergstr. 35**
Erdgeschoß, Raum 09

Informationen für Besucher:
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung am Sprechtag ist nicht möglich.

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Wir teilen Ihnen mit, dass ab dem 01.12.2014 die Entsorgung der
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
eingestellt ist.
Gemünden (Felda), den 03.12.2014

Bott, Bürgermeister

Arbeiten an der Wasserversorgung in Ehringshausen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Eine komplett neue Elektrik wurde in diesen Tagen im Hochbehälter und beim Tiefenbrunnen durch den Leiter des kommunalen Bauhofes installiert. Dabei geht es im Wesentlichen um die Pumpensteuerung, aber auch diverse andere Elemente, die für eine einwandfreie Funktion der unverzichtbaren Technik erforderlich sind. Mit der Komplettsanierung der Elektrik, so unterstrich Bauhofleiter Udo Richber bei einem Termin mit Bürgermeister Lothar Bott vor Ort, habe man zugleich auch Verbesserungen im Bereich Spannungsschutz einbauen können, ebenso wie eine komplett neue Netztechnik, die die Wasserförderung und den korrekten Wasserfluss überwacht. Die alten Leitungen und Schalteinrichtungen, die alle samt ausgetauscht wurden, waren nach den Worten des Bauhofleiters rund 40 Jahre alt, waren allein von daher marode und brüchig. Sie stammten alle aus der Zeit unmittelbar nach der Gebietsreform, als die Wasserversorgung in Ehringshausen neu geordnet worden war.
Noch umgesetzt werden muss in nächster Zeit der komplette Austausch und damit eine vollständige Erneuerung der Rohreinrichtungen beim Tiefenbrunnen, ebenso wie der Austausch der dortigen Steigleitung. Im Laufe des Jahres bereits ausgetauscht worden war die Pumpe im Tiefenbrunnen, nachdem es seinerzeit zu einem Totalausfall nach einem Blitzschlag gekommen war. Seitens des Gemeindevorstandes, so erläuterte Bürgermeister Bott, der sich vor Ort ein Bild von den bisherigen Erneuerungsmaßnahmen machte, habe man bereits vor Wochen den Kauf der neuen Teile beschlossen. Auch sei zwischenzeitlich das Material bestellt, gleichwohl sei deren Lieferung noch nicht absehbar. Ursprünglich habe man zwar geplant die Arbeiten noch in 2014 abschließen zu können, aber so wie es derzeit aussehe müsse man davon ausgehen, dass dies in den ersten Wochen des neuen Jahres erfolge. Dann sei man allerdings auf eine Frostperiode angewiesen, da ansonsten der schwere Spezialkran, welcher für den Austausch der Steigleitung notwendig sei, nicht an das Gelände beim Tiefenbrunnen heranfahren könne.

Das Foto entstand beim Tiefenbrunnen in der Waldgemarkung von Ehringshausen, wo sich Bürgermeister Lothar Bott von Bauhofleiter Udo Richber die umfangreichen Sanierungsarbeiten der Elektrik und Schalttechnik erklären ließ. (Foto: ek).

In Eigeninitiative Urnengräberabdeckungen angefertigt

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Wer in den letzten Tagen den Burg-Gemündener Friedhof besuchte, dem fiel vor allem das neu gestaltete Urnengräberfeld auf. Besonders auffallend deshalb, weil die vorbereiteten und noch freien Urnengräber jetzt mit Abdeckplatten versehen sind. Angefertigt wurden die jeweils mit einem Kreuz versehenen Betonplatten zur Abdeckung der einzelnen Grabfelder auf Initiative von Karl Schulheiß. Nachdem er für seinen Vorschlag zur Abdeckung der freien Grabfelder von der Gemeinde „grünes Licht“ und auch die Zusage zur Materialkostenübernahme bekommen hatte, ging es ans Werk. Gemeinsam mit Kurt Arabin stellte Karl Schultheiß die Platten her. Zunächst zimmerte Kurt Arabin dafür maßgerechte Formen, die dann mit Beton ausgegossen und entsprechend bearbeitet wurden. Bei der Herstellung der Abdeckungen wurde auch mit einer Mulde im unteren Bereich der Platten, eine einfache sichere Vorrichtung geschaffen, um die Abdeckungen, die ja immer wieder verwendet werden können, unkompliziert anheben zu können.
Nachdem nun in der vergangen Woche das neue Urnenfeld, das von Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes angelegt wurde, fertig gestellt war, wurden die ehrenamtlich von Karl Schultheiß und Kurt Arabin hergestellten Abdeckungen im Auftrag der Gemeinde von der Firma Köhl und Rühl verlegt.

Von links: Karl Schultheiß und Kurt Arabin fertigten Urnengräberabdekkungen an, die im Auftrag der Gemeinde von Rolf Köhl von der Firma Köhl und Rühl, verlegt wurden.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Frau Frieda Schmidt geb. Stiehler, 81 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Hainbach, Ermenröder Straße 5, ist am 28.11.2014 in Gemünden (Felda) verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Irma Daudert geb. Martin, Alsfelder Straße 1, am 10.12.	86 Jahre
Erna Scheer geb. Martin, Ruhweg 6, am 11.12.	78 Jahre
Reinhold Fiedler, Goßborngasse 4, am 15.12.	80 Jahre
Karl Schäfer, Zur Schlagmühle 16,am 15.12.	76 Jahre

OT Ehringshausen

August Müller, Mühlgasse 4, am 11.12.	91 Jahre

OT Elpenrod

Helga Diehl geb. Momberger, Bachgasse 4, am 14.12.	80 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Diamantenen Hochzeit

den Eheleuten Manfred Anger und Dagmar Anger geb. Hoppe, Ringstraße 12, 35329 Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, am 11.12.2014

Robert Sann feierte in Burg-Gemünden seinen 90. Geburtstag

Robert Sann feierte am Montag in Burg-Gemünden seinen 90. Geburtstag.

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Robert Sann aus Burg-Gemünden feierte am Montag seinen 90. Geburtstag. Der Jubilar wurde am 1. Dezember 1924 in Burg-Gemünden geboren wo er auch die Schule besuchte und konfirmiert wurde.

Nach der Schulentlassung absolvierte er im Betrieb des Vaters eine Lehre zum Wagner (regional unterschiedlich auch als Stellmacher bekannt). Da auch schon der Großvater von Robert Sann diesen Beruf ausübte, ist die Familie mit Ortsnamen bis heute unter „Wagners“ bekannt. Nach Beendigung der Lehre wurde er mit gerade mal 17 Jahren zum Militär in Fulda eingezogen und erlebte in den nächsten Jahren das Kriegsgeschehen in Frankreich, Dänemark, Österreich, Italien, Kroatien, Ungarn und Russland. Von der Ukraine kam er im November 1944 nach Ostpreußen, wo er durch Granatsplitter schwer verwundet wurde und bis zum Kriegsende in Lazaretten in Ostpreußen und später in Mähren und im Erzgebirge untergebracht war. Als er sich in einer Genesungskompanie in Teplitz Schönau (heutiges Tschechien) befand und gerade wieder gehen konnte, geriet er für kurze Zeit in russische Gefangenschaft. „Doch interessanter Weise haben die uns wieder frei gelassen, warum wusste keiner“, wundert er sich noch heute. Mehrmals, so schildert Robert Sann weiter, habe er großes Glück gehabt auf dem wochenlangen mühsamen Weg zurück in die Heimat. Zum einen habe er durch einen Zufall ein Fahrrad zur Verfügung gehabt und zum anderen hätten ihn ein zweites Mal die Russen und auch später in Sachsen die Amerikaner passieren lassen, so dass er am 23.Mai 1945 nach Burg-Gemünden gekommen sei. Das Fahrrad, das ihm von Tschechien aus so treue Dienste geleistet hatte, habe er noch einige Jahre nach dem Krieg gefahren. Seine schwere Verwundung ist auch nach 65 Jahren noch nicht vollkommen verheilt, sie bedarf ständiger Behandlung. „Hätte ich nicht meinen Lebensretter gehabt, wäre die Sache nicht so gut ausgegangen“, sagt Robert Sann und holt seinen „Lebensretter“: Ein beschädigtes Portemonnaie aus Leder, das er bei seiner Verwundung trug und das den Aufprall der Granatsplitter glücklicherweise gemindert hatte.

Nach dem Krieg arbeitet Robert Sann zunächst weiterhin in der Werkstatt des Vaters und übernahm diese später nach Ablegung der Meisterprüfung. Als Ende der 50er Jahre die Nachfrage nach Artikeln die der Wagner herstellte, durch die zunehmende Motorisierung rapide zurückging und damit abzusehen war, dass das Wagnerhandwerk keine Zukunft mehr hatte, ging auch Robert Sann beruflich neue Wege. Ab 1960 war er maßgeblich am Aufbau des evangelischen Rentamtes in Alsfeld beteiligt, dem er später von 1971 bis zum Renteneintritt 1988 als Amtsleiter vorstand. Seine kleine Holz-Werkstatt, in der im Laufe der vielen Jahre unter den geschickten Händen des Jubilars gar manche schöne und begehrte Stücke entstanden, hat er noch bis nach seinem 85. Lebensjahr hobbymäßig weitergeführt und dabei auch noch einige altehrwürdige Wagenräder zu Demonstrations- und Dekorationszwecken hergestellt.

1952 heiratete Robert Sann seine Frau Lina, geb. Wenzel, und 1953 wurde Sohn Gerhard geboren und das Paar hat in der Zwischenzeit auch zwei erwachsene Enkelinder. Bis Anfang der 70er Jahre bewirtschafteten die Eheleute im Nebenerwerb außerdem auch noch eine kleine Landwirtschaft.

Der Jubilar gehörte über 40 Jahre, und davon 39 Jahre als Rechner, dem Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod an, ebenso war er 40 Jahre lang Mitglied des Ortsgerichts und über zehn Jahre Ortsgerichtsvorsteher von Burg-Gemünden. Robert Sann ist durch seine lange Mitgliedschaft Ehrenmitglied im Gesangverein „“Eintracht“ und in der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden sowie beim TSV Burg-Nieder-Gemünden, gehört dem Kegelclub „Burgkameraden“ an und war Gründungsmitglied des VdK-Ortsverbandes Burg-Gemünden. Zu seinem Ehrentag überbrachten zahlreiche Vereinsvertreter ihrem langjährigen Mitglied Robert Sann die herzlichsten Glückwünsche.

Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Lothar Bott und Ortsvorsteher Fritz Wittchen und für die örtliche Kirchengemeinde war Pfarrerin Ursula Kadelka gekommen um dem Jubilar die Glück- und Segenswünsche zu seinem Ehrentag zu überbringen.

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Schulnachrichten

Pestalozzischule Gemünden

nahm an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teil

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Dass sie zu Weihnachten ein Geschenk bekommen, ist für die allermeisten Kinder bei uns selbstverständlich, für viele Kinder in anderen Ländern jedoch ein eher seltenes Glück. Mag ein Geschenk auch klein sein, so ist es für viele Not leidende Kinder ein großes Zeichen der Hoffnung, der Solidarität und Nächstenliebe, überhaupt ein Gabe zu Weihnachten zu bekommen. Gemeint ist damit die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, eine Geschenkaktion für Kinder in Not, an der sich in diesem Jahr auch die Grundschule der Pestalozzischule beteiligte, wobei das Engagement der Klasse 1b mit Klassenlehrerin Juliane Schmuck besonders hervorzuheben ist. Bis Mitte November war Zeit, die entsprechenden Päckchen in der Schule abzugeben, von wo aus die weihnachtlichen Freudenpäckchen dann zur Abgabestelle in Homberg gebracht wurden, damit sie pünktlich zum 24. Dezember bei den bedürftigen Kindern ankommen. Freude und Hoffnung sind die größten Geschenke, die Menschen einander machen können. Und so packen jedes Jahr fast eine halbe Million Menschen im deutschsprachigen Raum zu Weihnachten Schuhkartons, um sie Jungen und Mädchen zwischen zwei und 14 Jahren zu schenken. Im Jahre 2013 wurden im deutschsprachigen Raum 493.288 Schuhkartons gepackt. Aufgrund der geografischen Nähe werden die Päckchen vorwiegend in Osteuropa verteilt. Die Gemeinden vor Ort wählen dann in Kooperation mit Behörden (z.B. den Jugendämtern) diejenigen Kinder aus, von denen sie wissen, dass ihre Eltern wenig Geld haben. Neben der Freude die diese Geschenke den Kindern und auch ihren Familien machen, sind sie ein Zeichen der christlichen Nächstenliebe, das aussagt: *Du bist nicht vergessen. Es gibt Menschen, die denken an dich und möchten, dass es dir gut geht.*

Und, dass Geben auch Spaß machen und Freude bereiten kann ist unverkennbar auf dem Bild zu sehen, auf dem die Kinder der Klasse 1 b der Pestalozzischule stolz und glücklich „ihre“ bunten Pakete für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ präsentierten.

Die Kinder der Klasse 1 b der Pestalozzischule nahmen mit Freude an der Aktion „Weihnachen im Schuhkarton teil.

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Neue Öffnungszeiten:

Jeden ersten und jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen. Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.
(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden) Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Sie möchten in Ihrem Ortsteil abgeholt werden? Kein Problem, melden Sie sich bitte beim Seniorentelefon.

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Weihnachtsfeiertage ist für die Ausgabe 51/14 eine Vorverlegung notwendig.
Die letzte Ausgabe für das Jahr 2014 erscheint in der Woche 51, die erste Ausgabe für 2015 in der Woche 2 als Doppelausgabe 1/2/2015.

Ausgabe 51

Sämtliche Berichte müssen am **Freitag, 12.12.14, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Erneut überwältigende Resonanz beim „Lebendigen Adventskalender“ in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Ja, so wird Advent wieder lebendig! Am Montag öffnete sich bei Elfriede Weigl in der Bergstraße in Bug-Gemünden das erste Fenster zum diesjährigen „Lebendigen Burg- und Nieder-Gemündener Adventskalender“ und wie auch schon in den Jahren zuvor, war die Resonanz gleich am ersten Abend mit über 60 Teilnehmern sehr groß. Dicht gedrängt standen Jung und Alt beieinander, sangen gemeinsam Weihnachtslieder, die musikalisch von Maren Kadelka auf dem Akkordeon begleitet wurden und ließen sich von Mareike Güldenberg, Elfriede Weigl und Anneliese Philippi mit Adventsgedichten und der ersten Geschichte „Der fehlende Adventskalender“ aus dem für dieses Jahr ausgesuchten Adventskalenderbuch „24 Geschichten bis Weihnachten“ auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. So wird sich in den nächsten 23 Tagen für die Gäste, neben den festlich geschmückten Fenstern, auch allabendlich eine neue unterhaltsame Adventskalendergeschichte öffnen.
Wie auch schon im letzten Jahr beim lebendigen Adventskalender in Nieder-Gemünden, wurde bei der Öffnung des ersten Fensters eine Kerze angezündet, die nun täglich von Gastgeber zu Gastgeber bis zum Heiligabend in die evangelischen Kirche in Burg-Gemünden weitergerecht wird.
Nachdem mit dem gemeinsam gesungenen Lied: „Reicht euch die Hand und sagt gute Nacht“ die erste Adventskalenderpräsentation harmonisch ausklang, erhielten alle Kinder noch eine kleine Überraschung.
Mit dem einladenden Lied „Eine Tür geht auf, doch nicht so wie ich gedacht. Eine Tür geht auf, stilles Wunder in der Nacht. Es verging eine Zeit, aber jetzt ist es soweit. Ja nun öffnet sich hier eine Tür“, wird auch in den nächsten Tagen herzlich zu den allabendlich um 17.30 Uhr stattfindenden Adventskalenderöffnungen in Burg-Gemünden eingeladen.
Wo sich jeweils das nächste Fenster öffnet, wird, wie schon berichtet, vorher nicht verraten, sondern für jeden Tag neu in der Alsfelder Allgemeinen Zeitung und im Fenster der Fischerwerke in der Ohmstraße veröffentlicht. Das letzte und damit 24. Fenster, wird dann symbolisch beim Gottesdienst an Heiligabend in der evangelischen Kirche in Burg-Gemünden geöffnet.

Wie auch schon in den Jahren zuvor, war die Resonanz gleich bei der ersten Fensteröffnung am Montag mit über 60 Teilnehmern sehr groß.

Von links: Maren Kadelka begleitete die Lieder auf dem Akkordeon und Elfriede Weigl, Mareike Güldenberg und Anneliese Philippi, stimmten mit passenden Advents-Geschichten und -Gedichten auf die Vorweihnachtszeit ein.

Kegel-Burgmeisterschaft in Burg-Gemünden ausgetragen

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Einen spannenden und fairen Wettkampf lieferten sich sieben Mannschaften, während der Kegel-Burgmeisterschaften am letzten Samstag und Sonntag, auf der Kegelbahn der Gaststätte „Am Felsenkeller“ in Burg-Gemünden. Seit Jahrzehnten findet dieser Kegelwettbewerb am ersten Adventswochenende in Burg-Gemünden statt. Ausgetragen werden die Burgmeisterschaften zwischen den Hobby-Kegelclubs, die sich regelmäßig zum Kegeln auf der Kegelbahn „Am Felsenkeller“ in Burg-Gemünden treffen.
Ermittelt werden im Rahmen dieser Meisterschaften die besten Mannschaften sowie die besten Einzelkeglerinnen und Einzelkegler, die mit jeweils „25 Wurf in die Vollen“ ihr Können unter Beweis stellen müssen.
Veranstalter und somit Preisrichter der Burgmeisterschaft 2014 war der Kegelclub „Räuchermännchen“ der nach den Durchgängen an den beiden Wettbewerbstagen am Sonntagabend die Gewinner im Mannschafts- und Einzelwettbewerb bekannt gab und unter dem Beifall einer großen Keglerschar, die Siegerehrung durchführte.

Das Besondere dabei, das Ehepaar Stöhr errang, wie auch schon bei den Burgmeisterschaften 2012, in getrennten Wettkämpfen, die begehrten Meistertitel. Burgmeisterin wurde Monika Stöhr, die sich mit dem sensationellen Ergebnis von 201 Holz, weit an die Spitze des gesamten Wettbewerbes überhaupt sowie bei den Damen setzte und damit nun zum elften Mal die Burgmeisterschaft in Burg-Gemünden für sich entscheiden konnte. Denn bereits in den Jahren 2000 bis 2007, sowie in 2010 und 2012 hatte sie als beste Keglerin den begehrten Titel der Burgmeisterin gewonnen. Zweite in der Einzelwertung der Damen wurde in diesem Jahr mit 164 Holz Anke Stein und Dritte Lydia Wehrwein mit 153 Holz.
Im Wettbewerb um den Titel des Burgmeister hatte, wie auch schon vor zwei Jahren, erneut Manfred Stöhr mit 185 Holz die Nase vorn, gefolgt von Bernd Müller mit 183 Holz auf Platz zwei und Wolfgang Ruckelshauß mit 182 Holz auf dem dritten Platz.
Bei den Mannschaftswertungen der Herren behaupteten sich die Kegler von „Alle Neun“ mit 903 Holz, auf Platz eins. Zweiter wurden die „Burgkegler“ mit 829 Holz und Platz drei errangen die Männer von „Dynamo 85“ mit 808 Holz. Als einzige Frauenmannschaft war in diesem Jahr das Team des Clubs „Dynamo 85“ angetreten und erreichte somit konkurrenzlos mit 791 Holz den ersten Platz.

Von links auf dem Bild: Bernd Deichert, Joachim Reitz, Burgmeister Manfred Stöhr, Norbert Knöß, Burgmeisterin Monika Stöhr, Lothar Stein, Kerstin Stein, Anke Stein, Lydia Wehrwein, Reinhold Ruckelshauß und Gustav Gustke.

Joachim Reitz (links) und Gustav Gustke (rechts) vom Kegelclub „Räuchermännchen“, gratulierten dem Ehepaar Monika und Manfred Stöhr zum Titelgewinn der Burgmeisterin und des Burgmeisters 2014.

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Gemünden/Burg-Gemünden (ek). Es war ein kurzweiliger und unterhaltsamer Nachmittag, den die DRK-Ortsvereinigung am Sonntag im DGH nicht nur für die Senioren vorbereitet hatte. Das Engagement und die vielfältige Vorbereitung dieses Nachmittages hätte sicherlich etwas mehr Interesse verdient gehabt, wie alle Beteiligten einhellig unterstrichen. Die zahlreichen Helfer aus den Reihen des DRK hatten ein gemütliches und ansprechendes vorweihnachtliches Ambiente zum 1. Advent vorbereitet. Ärgerlich ist es dann schon, wenn am Ende nur wenige Besucher aus den Dörfern den Weg zu der Veranstaltung finden. Im vorliegenden Fall umso erstaunlicher, dass Besucher fast ausschließlich aus Nieder-Gemünden und Ehringshausen gekommen waren und nur zwei Gäste aus Burg-Gemünden den Weg ins eigene DGH gefunden hatten. Am Wetter jedenfalls und an den Vorinformationen kann es nicht gelegen haben, da waren sich alle einig. Werden derartige Veranstaltungsangebote nicht mehr angeboten komme es zu Beschwerden, dass Vereine nichts mehr für die Bevölkerung tun, biete man solche Veranstaltungen an geht kaum jemand hin - da fällt es schwer die richtigen Entscheidungen zu treffen, wie ein Vereinssprecher betonte. Gleichwohl habe gerade der gemeinsame Adventsnachmittag für Jung und Alt eine lange Tradition, an der man gerne auch weiterhin festhalten möchte.
Dessen ungeachtet war es für die Besucher des DRK-Adventsnachmittages ein interessantes und ansprechendes Programm, das im Laufe der rund drei Stunden angeboten wurde. Im Anschluss an die Begrüßung durch den DRK-Vorsitzenden Lothar Bott erfolgte eine musikalische Einführung durch die Feldataler Gesangsgruppe „Weil mer gud sei“. Die Sänger stimmten mit klangvollen Weihnachtsliedern auf die vorweihnachtliche Zeit ein, bevor im weiteren Verlauf Erik Krummbein und Simon Stroh, beide Mitglieder vom Jugendrotkreuz, mit einem Sketch unterhielten. Danach war reichlich Gelegenheit für einen gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen. Besonders stilvoll auch die für jeden Platz bereit gelegten Plätzchentüten, die natürlich am Ende auch mit nach Hause genommen werden durften und die im Vorfeld von Mitgliedern des JRK zusammengestellt worden waren. Zu hören gab es auch besinnliche Geschichten, für die es ebenso viel Applaus gab wie im weiteren Verlauf für die jungen Musiker der Musikschule „Fröhlich“, die unter Leitung von Taissia Eckstein auf die Vorweihnachtszeit einstimmten. Eindrucksvoll auch eine Soloeinlage von Patrick Stroh, der unter Beweis stellen konnte, dass er seine Posaune bestens im Griff hat. Mit einem Dank an alle Beteiligten, mit dem Wunsch auf eine besinnliche und nicht so stressige Vorweihnachtszeit endete der diesjährige DRK-Adventsnachmittag, der im kommenden Jahr, dem traditionellen Wechsel folgend, wieder im Ehringshausen stattfinden wird. (Foto: ek).

VdK Burg-Gemünden

BESONDERE EHRUNG FÜR LANGJÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT IM VDK AN ROBERT SANN

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Neben vielen Gratulationen wurde Robert Sann aus Burg-Gemünden zu seinem 90. Geburtstag noch eine besondere Ehrung des VdK-Sozialverbandes zuteil. Denn Robert Sann war 1949 einer der Gründungsmitglieder des VdK Ortsverbandes Burg-Gemünden und hält somit seit nunmehr 65 Jahren dem Sozialverband die Treue. Darüber hinaus gehörte er bis 2003, über viele Jahre als zweiter Vorsitzender und Beisitzer, dem Vorstand des VdK Burg-Gemünden an. Der Vorsitzende des VdK Burg-Gemünden Alfred Gabriel dankte Robert Sann und überreichte ihm im Beisein von Vorstandsmitglied Mechthild Heckner „für außergewöhnliche Treue und Verbundenheit zum Sozialverband VdK Hessen-Thüringen“ - ein Leben lang“ die Ehrenurkunde und die Goldene Ehrennadel des Sozialverbandes.

Robert Sann aus Burg-Gemünden wurde für seine 65-jährige Mitgliedschaft im Sozialverband VdK Hessen-Thüringen besonders geehrt.
Von links: Vorsitzender des VdK Burg-Gemünden Alfred Gabriel, Jubilar Robert Sann und VdK Vorstandsmitglied Mechthild Heckner.

Vereinsgemeinschaft Burg-Gemünden

Adventsbudenzauber 2014

Die Vereinsgemeinschaft Burg-Gemünden lädt ein zum Adventsbudenzauber 2014

Gerhard Fleischhauer

Laienspielgruppe Ehringshausen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Neun ausverkaufte Aufführungen, weit mehr als 1000 begeisterte Zuschauer aus Nah und Fern, äußerst engagierte Laiendarsteller, ein rundum gelungenes Bühnenbild und eine treffend gewählte Komödie sind die diesjährigen Zutaten, die die Aufführungen der örtlichen Laienspielgruppe zu einem unvergesslichen Event für alle Beteiligten und vor allem auch für die Besucher werden ließen. Mit dem letzten Vorhang am Sonntagabend wurde erneut ein Highlight örtlicher Bühnenkunst beendet, das sich nahtlos in die vielfältigen Erfolge der vergangenen Jahre einreiht. Inzwischen seit 30 Jahren, so der Blick in die Archive, begeistert die Laienspielgruppe alljährlich ihre große Fangemeinde mit entsprechenden Aufführungen in der Vorweihnachtszeit. Im Laufe der Jahre hat sich dabei eine beachtliche Professionalität entwikkelt, die für Laienbühnen ihres Gleichen sucht. In der Vergangenheit hieß es „im Saal der Gaststätte Schott", heute ist es die Theaterklause, gleicher Ort mit neuem, ansprechendem Ambiente, in der herausragende Schauspielkunst geboten wird.

Auf dem Spielplan stand in diesem Jahr die Komödie „Und das am Hochzeitsmorgen", ein Stück in zwei Akten von Ray Cooney und John Chapmann. In der kurzweiligen Komödie geht es um turbulente Ereignisse an einem Hochzeitmorgen, die die üblichen Vorbereitungen für den „großen Tag" zu einem „Alptraum" werden lassen. Ein halluzinierender Brautvater (Gernot Krumbein), ein verwirrter Opa (Thomas Tomaschewski) und ein vollkommen verärgerter Schwiegervater in spe (Jörg Müller) - nein, so hatte sich Judy Westerby (Adina Kömpf) die letzten Stunden vor ihrer Trauung nicht vorgestellt. Ausgerechnet am Hochzeitsmorgen erscheint dem Brautvater, ein ohnehin unter Dauerstress stehender Werbefachmann für Damen-Dessous - nach einem schmerzlichen Zusammenstoß mit der Wohnzimmertür - das Charlestonmädchen Polly Perkins (Andrea Falk). Es ist lediglich der Fantasie des überarbeiteten Werbemanagers entsprungen und wirbelt - von allen anderen ungesehen - mit Charleston- und Steppschritten durch die Reihen der Familienmitglieder. Da haben es auch Daphne Drimmond, Janes Mutter (Conny Habermehl) und Bill Shorter (Stephan Seipp), ein Geschäftspartner des halluzinierenden Timothy, nicht einfach mit den verwirrenden, sich ständig neu ergebenden, komischen Situationen klar zu kommen. Polly verdreht dem Brautvater den Kopf, so dass neben den ohnehin chaotischen Hochzeitsvorbereitungen schließlich auch Timothys Ehe mit Jane (Dunja Werneburg) durcheinander gerät. Was auf diese Weise, so kurz vor knapp noch alles schief gehen kann, zumindest wenn man die Fantasie eines englischen Autorenduos hernimmt, zeigte die Ehringshäuser Laienspielgruppe höchst amüsant und in einer ihr eigenen, gewohnt professioneller Präsentation. Die neun Aufführungen waren ein ansteckender Spaß für die Schauspieler und das Publikum gleichermaßen, wie man immer wieder verspüren konnte. Die Rollen waren durchweg genial besetzt, wurden von den Laiendarstellern brillant ausgefüllt und mit viel Herzblut gespielt. Szenenbeifall beflügelte die Darsteller und lang anhaltender, verdienter Applaus zum Ende des Stückes war der wohlverdiente Lohn für ansprechendes, heiter präsentiertes und köstlich unterhaltsames Theater. Die Laienspielgruppe hatte mit diesem Stück seinem treuen Publikum und nicht zuletzt sich selbst einen neuerlichen Beweis ihrer großen Professionalität geliefert, wobei vor allem auch Debütantin Adina Kömpf als die Braut Judy Westerby eindrucksvoll unter Beweis stellen konnte, dass der Laienspielgruppe in Bezug auf guten Nachwuchs nicht Bange sein muss. Alle Darsteller glänzten mit einer überzeugenden Mimik, mit einer treffenden Verkörperung ihrer Rollen, so als hätten sie nie etwas anderes gemacht und als seien sie eben jene, die sie auf der Bühne darstellten. Dies ist zweifelsohne auch ein Ergebnis der monatelangen, intensiven Probenphase, der inneren Einstellung und des großen Talentes, das alle Akteure gleichermaßen auszeichnet. Die großartige Leistung des gesamten Ensembles spürte natürlich auch das Publikum, der Funke sprang jederzeit über und lies die mehr als zweistündige Aufführung viel zu schnell vergehen. Die Besucher fühlten sich in das Stück integriert, fieberten und lachten herzhaft mit.

Ein wichtiger Garant für dieses großartige Ergebnis ist neben den Darstellern zweifelsohne Regisseur Karl Pitzer, ebenso wie die zahlreichen anderen Akteure hinter den Kulissen. Dabei wären zu nennen die Souffleusen Margot Pelzer und Andrea Ruckelshausen, die Choreografin Mechthild Sann, der musikalische Berater Knut Petersen, für die Bühne Winfried Keßler und Thomas Tomaschewski, sowie für die Technik Gerhard Spahr, für die Maske Ulrike Tomaschewski und Anja Seipp, sowie für die Requisite Sandra Petry-Krumbein und noch viele andere fleißige Hände, ohne die das Gesamte nicht erreichbar gewesen wäre.

Freuen dürfen sich alle Freunde und Fans aus Nah und Fern auf das kommende Jahr, wenn es im 31. Jahr des Bestehens der Laienspielgruppe wieder heißt „Vorhang auf" in der Theaterklause. (Fotos: ek).

Die Bilder zeigen Szenen aus dem Stück.

Schützenverein Ehringshausen

K-K-Wanderpokalschießen

Wie in jedem Jahr, wurde in Kirtorf um unseren Wanderpokal geschossen, der uns zur Neugründung 1999 vom Schützenverein Kirtorf gesponsert wurde. Seit dieser Zeit ist es für uns Tradition, auf dem dortigen Kleinkaliberstand um diesen Freundschaftspokal zu schießen.
Alle Teilnehmer waren wie immer mit Begeisterung dabei und die ersten fünf Plätze setzten sich wie folgt zusammen:

1. Platz und zum zweiten mal in Folge Inhaber des Wanderpokals: Lutz Manit mit 86 Ringen (10 Schuss stehend aufgelegt auf 50 m)
2. Platz: Gerhard Graulich mit 85 Ringen (sitzend Aufgelegt)
3. Platz: Jürgen Semmler mit 79 Ringen (stehend aufgelegt)
4. Platz: Gerd Scharmann mit 71 Ringen (stehend aufgelegt) und den
5. Platz mit 67 Ringen (sitzend aufgelegt) belegte Helmut Spahn.

Wir danken dem Schützenverein Kirtorf, dass wir wieder einmal deren K-K-Schießstand nutzen durften und freuen uns auf den nächsten Wettkampf im kommenden Jahr.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Für die erste Luftgewehrmannschaft ist die Sensation perfekt! Auch in der letzten Begegnung der Hinrunde gab sich die Mannschaft dank einer herausragenden Leistung von Kai Müller (376 Ringe!) keine Blöße und belegt damit zur Halbzeit der Saison unangefochten mit 10:0 Punkten den ersten Tabellenplatz. Wenn man bedenkt, dass diese Mannschaft gerade erst in die Grundklasse 3 aufgestiegen ist, nachdem man jahrelang im Mittelfeld der Grundklasse 4 unterwegs war, dann ist das mit Sicherheit eine Entwicklung, die zu Saisonbeginn niemand für möglich gehalten hätte.
Einen Tag zuvor hatten die Junioren mit Kirtorf einen punktgleichen Gegner zu Gast. Leider hatten die heimischen Schützen das Glück an diesem Abend nicht auf ihrer Seite, so dass die Mannschaft jetzt mit 2:4 Punkten den vorletzten Tabellenplatz belegt.
Die Ergebnisse im Einzelnen:

Junioren - Luftgewehr	
Hainbach - Kirtorf	1042:1065 Ringe
Simon Stroh	365 Ringe
Lisa Kömpf	350 Ringe
Alena Mayer	327 Ringe
Grundklasse 3 - Luftgewehr	
Hainbach I - Hopfgarten II	1430:1401Ringe
Kai Müller	376 Ringe
Corina Lutz	356 Ringe
Andreas Reitz	354 Ringe
Stefan Hanitsch	344 Ringe

Weihnachtspreisschießen 2014

Das traditionelle Weihnachtspreisschießen findet wie üblich am 27.12. (3. Weihnachtsfeiertag) im Schützenkeller in Hainbach statt. Der Schießbetrieb beginnt um 12.00 Uhr und endet um 18.30 Uhr. Die Preisverteilung findet ab 20.00 Uhr ebenfalls im Schützenkeller statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist während der gesamten Schießzeit und am Abend bestens gesorgt.

VdK Nieder-Gemünden/Hainbach

Einladung

zur Weihnachtsfeier der VdK Ortsverbände Nieder-Gemünden/ Hainbach und Elpenrod
Zur diesjährigen Weihnachtsfeier der VdK Ortsverbände Nieder-Gemünden/Hainbach und Elpenrod
am Samstag, den 20. Dezember 2014 um 14.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden
laden wir alle Mitglieder mit Partner recht herzlich ein.
Wer ist bereit einen Stollen oder Kuchen zu backen?
Anmeldung spätestens bis Mittwoch, den 17. Dezember 2014
Ortsverband Nieder-Gemünden/Hainbach
Helma Schnell-Kretschmer, Tel: 384
Birgit Paulokat, Tel: 489
Ortsverband Elpenrod
Erika Euler, Tel: 336

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

„Unsere Angebote für Kommunen“ der „Hessischen Energiespar-Aktion“ unter www.energiesparaktion.de
„Hessischen Gemeinden kommt eine zentrale Rolle bei der Bürgerinformation über Energie-Einsparmöglichkeiten zu. 50 Prozent Einsparpotenzial bei der Gebäudeheizung, 80 Prozent beim Stromverbrauch der Heizungs-Umwälzpumpen sind ein großes Potenzial. Stromeinsparung im Haushalt, Heizung, Dämmung, neue Fenster, alle diese Investitionsentscheidungen fallen dezentral bei über einer Million Hauseigentümern oder in den rund drei Millionen hessischen Haushalten“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.
Die Hessische Energiespar-Aktion bietet allen hessischen Bürgermeistern deshalb eine Kooperation für die Energieeinsparung an. Bürgerinformation für die Energieeinsparung ist nur erfolgreich, wenn sie stetig betrieben wird. Wir liefern Ihnen die Anlässe. Sie setzen mit uns Veranstaltungen, Ausstellungen, Kampagnen um. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.energiesparaktion.de unter der Rubrik „Angebote für Kommunen“.

- Das Energiesparziel für Gemeinden
- Ausstellung „Energiesparen im Altbau“
- Ausstellung „Fassadendämmung“
- Ausstellung „Dachdämmung“
- Ausstellung „Stromeinsparung im Haushalt“
- „Energiekarte“ im Layout der Gemeinde

- Exponat „Energiesparwand aus der Bronzezeit“
- Gebäudetypologie für Ihre Gemeinde
- Sonderaktion: „Energiepass Hessen“ zum halben Preis - das „Energiesparprogramm“ für ihr Haus
- Vorträge
- moderne Umwälzpumpen
- Typische Gebäude unserer Gemeinde - Vom Altbau zum Energiesparhaus
- Sonderaktion „Stromerzeugen im Heizungskeller - die neue BHKW-Technik“
- Sonderaktion „Fassadendämmung“
- Sonderaktion „Dachdämmung“
- Energieberaterliste
- Pressedienst

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“ unter www.energiesparaktion.de.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 25. April bis zum Sonntag, den 12. Juli 2015. Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum - Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldteum.com, www.humboldteum.com

Anzeigenteil

VERLAG WITTICH

seit 50 Jahren für Sie da!

Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

www.ferienkontor-mv.de

Ferienwohnungen & Ferienhäuser
an der Müritz

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen"
im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,– € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

Zeitungsanzeige

in unseren Mitteilungsblättern!

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

Gesegnete Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

NIE WIEDER LÄSTIGE GERÜCHE BEIM STAUBSAUGEN

Seit 21 Jahren auf dem Markt

Keine Folgekosten
Lange Lebensdauer
Reduzierung des Hausstaubes
Schmutzfilterung im Wasser
Patentierte Separatoren-Technik
Luftwaschen
Aromatherapie
Staubsaugen
Nasssaugen
Fensterreinigung
Matratzenreinigung

Ideal für Allergiker und Haustierbesitzer

Fragen Sie nach einer kostenlosen Präsentation

Kontaktieren Sie uns unter 06634 / 8999891

Vogel Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 10.12. bis 24.12.2014

Licher Pils Export
+ Zugabe 1 Flasche
Doppelpack
20 x 0,5 l od. 24 x 0,33 l (1 l = 1.19/1.51) zzgl. 6.20/ 6.84 Pfand
23,98

Krombacher Weizen
20 x 0,5 l (1 l = 1.09) zzgl. 3.10 Pfand
10,99

Förstina Wasser Medium
12 x 1,0 l (1 l = 0.46) zzgl. 3.30 Pfand
5,49

Rapps Orangensaft
6 x 1,0 l (1 l = 1.25) zzgl. 2.40 Pfand
7,49

Tucher Christkindelsmarkt Bier
+ ein Tucher-Truck
20 x 0,5 l (1 l = 1.39) zzgl. 3.10 Pfand
13,99

Wir wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015.

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Weihnachtsbäume
Nordmanntannen, Edeltannen u. a.
zu verkaufen vom 12. bis 23.12.2014
Döring, Mücke-Bernsfeld, Homberger Str. oder Kirchstr. 13, ab 10.00 Uhr, Tel. 06634/755

www.wittich.de

W-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de